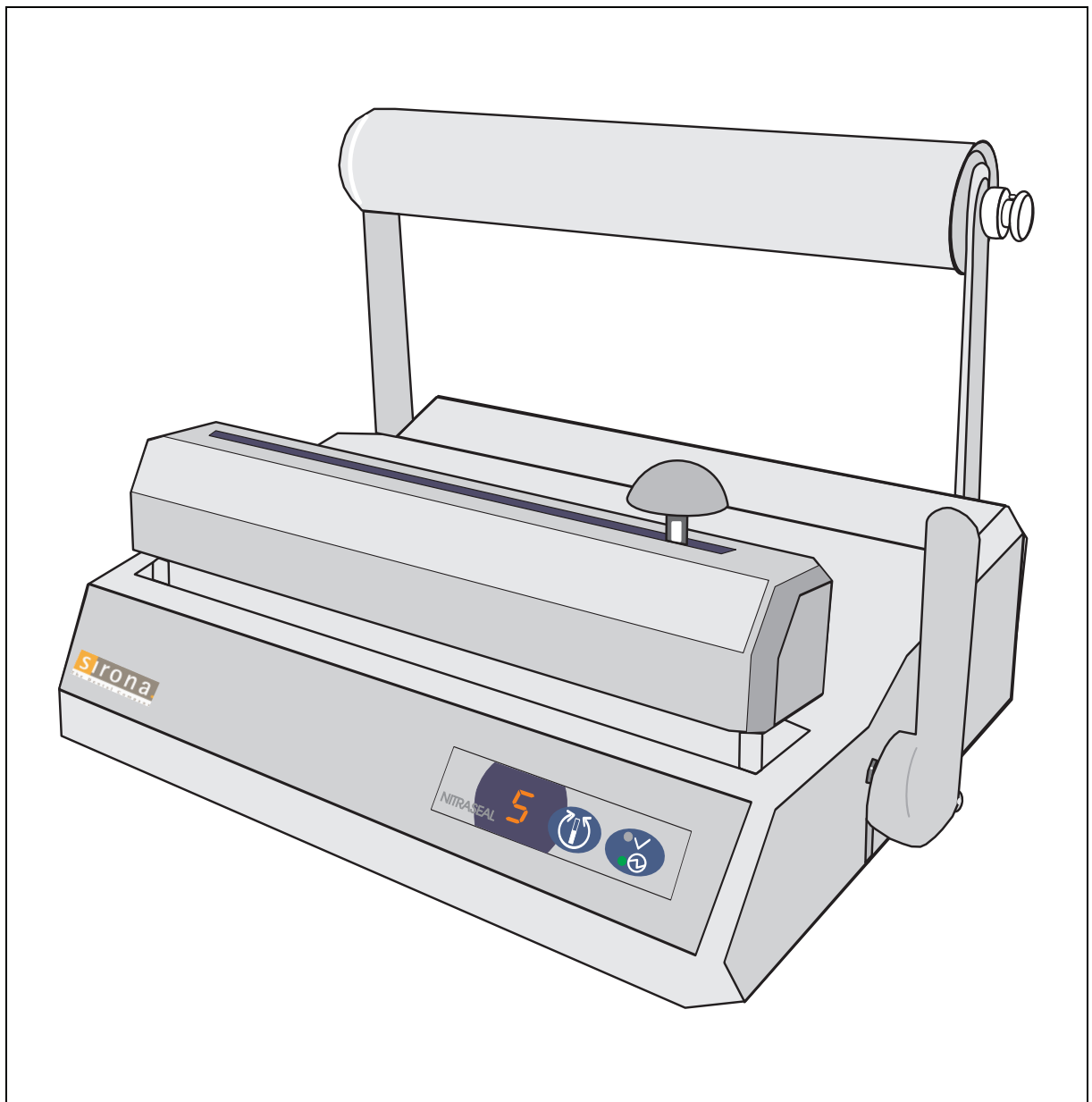


NITRASEAL

Gebrauchsanweisung Versiegelungsgerät
Operating Instructions Thermal sealer
Notice d'utilisation Thermosoudeuse
Manual del operador Termoselladora

Deutsch / English / Français / Español



NITRASEAL

Gebrauchsanweisung
Versiegelungsgerät

Deutsch

NITRASEAL

Operating Instructions
Thermal sealer

English

NITRASEAL

Notice d'utilisation
Thermosoudeuse

Français

NITRASEAL

Manual del operador
Termoselladora

Español

NITRASEAL

Versiegelungsgerät

Gebrauchsanweisung

Deutsch



Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir bedanken uns für den Kauf Ihres Versiegelungsgerätes NITRASEAL aus dem Hause Sirona.

Zu diesem Erzeugnis gehören auch die mitgelieferten technischen Unterlagen. Bewahren Sie diese Unterlagen immer griffbereit auf.

Diese **Gebrauchsanweisung** beschreibt Ihren NITRASEAL mit maximal möglicher Ausrüstung.

Machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme anhand aller Gebrauchsanweisungen mit dem Versiegelungsgerät vertraut.

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten sie dabei besonders Anmerkungen, die durch Fettdruck oder eines der nachfolgend aufgeführten Hervorhebungen gekennzeichnet sind:

Weiterführender Hinweis, Erläuterung oder Ergänzung

 **HINWEIS**

 **VORSICHT**

 **WARNUNG**

Die unter diesem Stichwort gegebene Anmerkung hat direkte Auswirkungen auf die Funktion bzw. warnt vor einer möglichen Fehlbedienung.

Das Warnung-Symbol warnt vor möglichen Gefahren für das Produkt oder den Nutzer.

Sollten Sie trotz sorgfältigem Studium der Bedienungsanleitung einmal nicht weiter kommen, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen Dentaldepot in Verbindung.

Ihr Hygiene – Team

Inhaltsverzeichnis

1	Warn- und Sicherheitshinweise	4
2	Technische Daten.....	6
3	Überblick	7
	3.1 Das NITRASEAL-Versiegelungsgerät und seine einzelnen Teile Gerät mit Digitaleinstellung	7
	3.2 Abmessungen.....	8
4	Inbetriebnahme.....	10
	4.1 Einleitung.....	10
	4.2 Aufstellung.....	10
5	Bedienung.....	11
6	Einstellungen.....	13
7	Fehlersuche	14
8	Alarmanzeigen.....	15
9	Wartung.....	15

1 Warn- und Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Durch das Einschweißen in Schutzhüllen bleiben die Instrumente nach der Sterilisation bis zu ihrem erneuten Einsatz beim Patienten steril.

Stellen Sie sicher, dass die Hüllen einwandfrei versiegelt sind, denn nur so ist ein sicherer Schutz vor einer Kontamination durch Umwelteinflüsse gewährleistet.

NITRASEAL versiegelt effizient und zuverlässig, ohne die Schutzhülle zu überhitzen oder zu verbrennen.

Das Gerät ist leicht zu bedienen und bedarf nur einer kurzen Einführung.

Allgemeine Hinweise für die Sterilisation von versiegelten Instrumenten

Bitte lesen Sie die nachstehenden Hinweise sorgfältig durch. So können Sie evtl. Probleme vermeiden und die Lebensdauer Ihrer Instrumente verlängern.

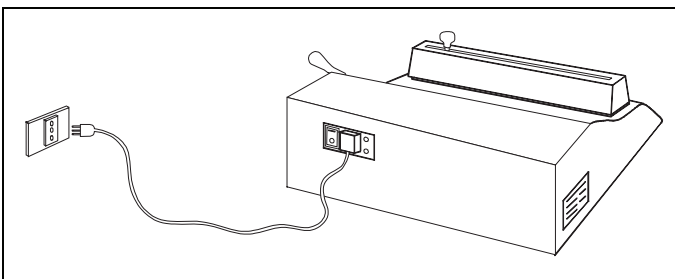
1. Nehmen Sie jeweils nur ein Instrument pro Hülle bzw. schweißen Sie nur Instrumente gleichen Materials zusammen ein, da sonst durch Elektrolysevorgänge dunkle Flecken an den Kontaktstellen entstehen könnten.
2. Verwenden Sie nur Schutzhüllen aus hochwertigem Papier- und Polypropylenmaterial - das Austreten des Dampfes durch die (großporige) Papieroberfläche muss gewährleistet sein. Die NITRASEAL-Schutzhüllen sind umfassend getestet worden und bieten beste Qualität und Haltbarkeit.
3. Für die Sterilisation von verpackten Instrumenten ist eine längere Sterilisationsdauer erforderlich, da der Dampf durch die Schutzhülle dringen muss.
4. Die meisten Autoklaven benötigen in der Regel 12 Minuten für eine Sterilisation bei 134°C und 30 Minuten für eine Sterilisation bei 121°C.
5. Legen Sie die Schutzhülle mit der Papierseite nach oben in den Autoklav, damit der Dampf während der Trocknungsphase leichter entweichen kann.
6. Die Sterilisationskammer nicht überladen. Lassen Sie ausreichend Platz für die Dampfzirkulation.
7. Für die Sterilisation von versiegelten Handstücken und Turbinen stellen Sie diese aufrecht mit dem Kopf nach oben in die Sterilisationskammer. Dadurch kann überschüssiges Schmiermittel austreten.
8. Sollte Ihr Autoklav kein ausreichendes Trocknungssystem haben, besteht die Gefahr, dass das Innere der Schutzhüllen feucht bleibt und die Instrumente Schaden nehmen. In diesem Fall wählen Sie bitte ein anderes Verpackungsverfahren und konsultieren Ihren Händler.

Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme Ihres NITRASEAL-Versiegelungsgerätes lesen Sie bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Unfällen und Schäden am Gerät führen!

- Bei eingeschaltetem Gerät nicht mit den Händen in den Versiegelungsbereich fassen.
- Beim Betätigen des Andruckhebels nicht mit den Händen unter die Schutzabdeckung des Versiegelungsbereichs fassen.
- Nicht mit den Händen in den Schneidebereich fassen.
- Den unmittelbaren Bereich um das Versiegelungsgerät sauber und trocken halten.
- Das NITRASEAL-Versiegelungsgerät nie im eingeschalteten Zustand öffnen wegen der hohen elektrischen Spannung im Inneren des Gerätes.
- Falls sich das Gerät nicht vom Stromnetz abtrennen lässt, den Hauptschalter an der Schalttafel ausschalten und einen Hinweis anbringen, dass Reparaturarbeiten im Gange sind. Dieses gilt insbesondere dann, wenn die Schalttafel abseits liegt und vom Reparaturtechniker nicht beobachtet werden kann.
- Zum Reinigen des Gerätes ein weiches, feuchtes Tuch verwenden. Zuvor den Netzstecker ziehen! Auf dem Produktetikett keine Lösungsmittel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter Einhaltung der Normen Ihres Landes geerdet ist.
- Das Typenschild auf der Rückseite nicht entfernen. Stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsgerät mit der korrekten Netzspannung betrieben wird.

Elektrischer Anschluss




Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort die erforderlichen elektrischen Anschlusswerte, wie angegeben auf dem Typenschild an der Rückseite des Gerätes, erfüllt sind.

Das Gerät ist über das Netzkabel an eine gemäß Landesnorm geerdete Steckdose anzuschließen.

! VORSICHT

Netzkabel nicht knicken und keine Gegenstände darauf stellen!

2 Technische Daten

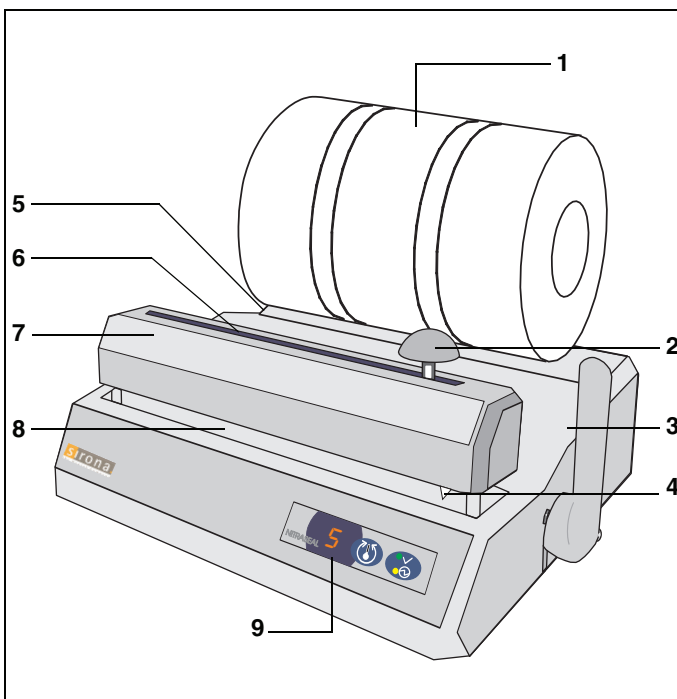
Nettogewicht	10 kg
Netzanschluss	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	200 W
Sicherung	5 x 20 4A T
CE-Kennzeichnung	

3 Überblick

3.1 Das NITRASEAL-Versiegelungsgerät und seine einzelnen Teile Gerät mit Digitaleinstellung

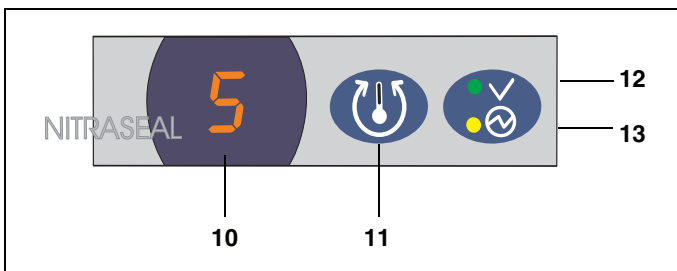
Hauptleistungsmerkmale

- Normgerechte Schweißnaht (12 mm)
- Automatisch geregelter Heizwiderstand
- Automatische Rückführung der Schneideklinge
- Automatischer Schweißbeginn durch Herunterziehen des Hebels, mit akustischer und visueller Anzeige (Blinken der gelben LED-Anzeige)
- Automatischer Schweißstopp, mit akustischer und visueller Anzeige
- Epoxidbeschichtetes Metallgehäuse



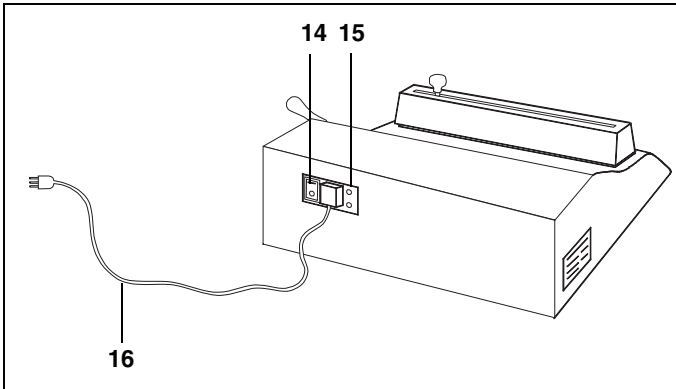
Übersicht NITRASEAL

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Rolle |
| 2 | Schneideknauf |
| 3 | Versiegelungshebel |
| 4 | Einziehbare Klinge |
| 5 | Rollenhalter |
| 6 | verstellbarer Schweißblock |
| 7 | Schneideführung |
| 8 | Heizwiderstand |
| 9 | Digitales Bedienfeld |



Digitales Display

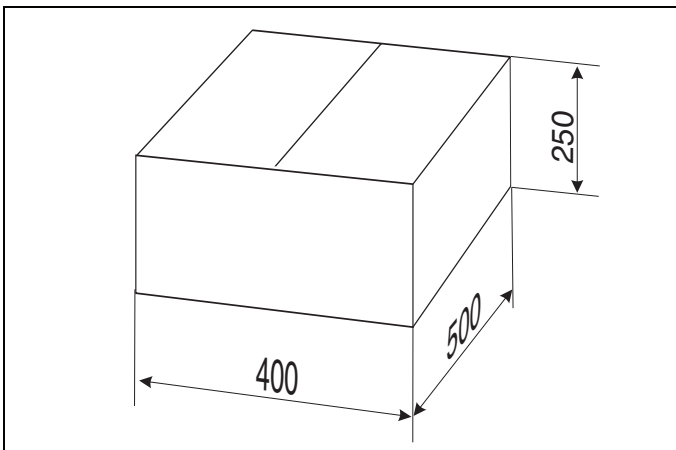
- | | |
|----|------------------------------|
| 10 | Temperaturanzeige |
| 11 | Schweißtemperaturregler |
| 12 | Grüne LED-Anzeige: Strom Ein |
| 13 | Gelbe LED-Anzeige: Schweißen |



Rückseite NITRASEAL

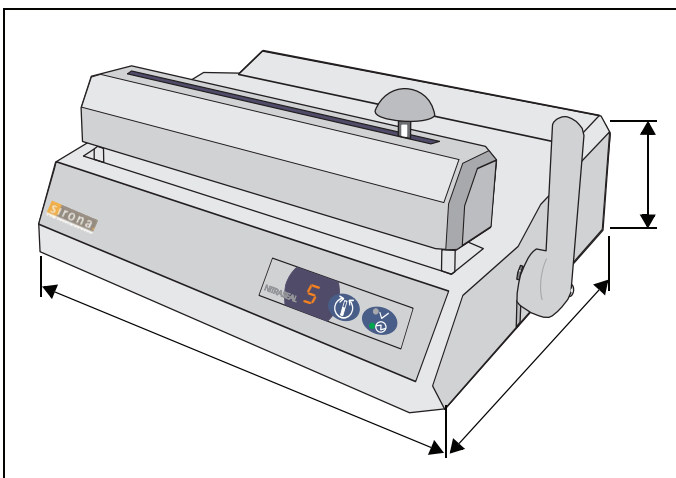
- 14 EIN/AUS-Schalter
- 15 Sicherungsschalter
- 16 Netzkabel

3.2 Abmessungen



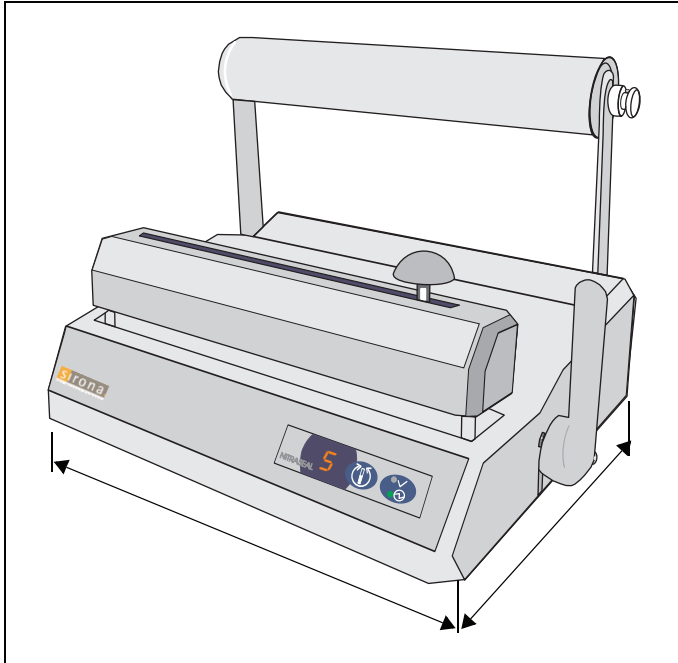
Verpackungsabmessungen

- Breite 400 mm
- Tiefe 500 mm
- Höhe 250 mm
- Bruttogewicht 10,7 kg



Außenmaße

- Breite 435 mm
- Tiefe 310 mm
- Höhe 160 mm (ohne Rolle)



Breite	435 mm
Tiefe	310 mm
Höhe	160 mm (ohne Rolle)

Deutsch

4 Inbetriebnahme

4.1 Einleitung

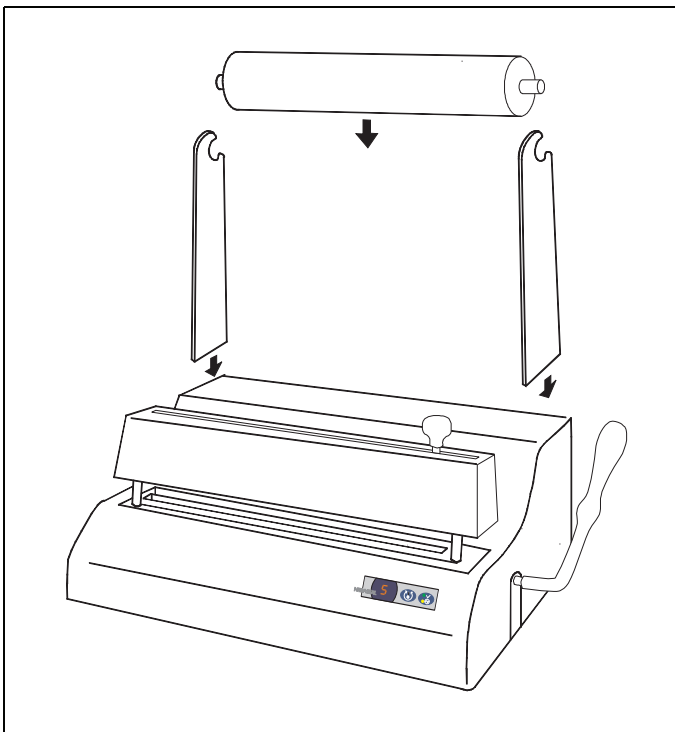
Das NITRASEAL-Versiegelungsgerät hat das Werk im einwandfreien Zustand verlassen.

Bitte stellen Sie bei Erhalt des Gerätes sicher, dass die Verpackung unversehrt ist und überprüfen Sie den Inhalt auf Richtigkeit, Vollständigkeit und evtl. Transportschäden.

Bei Beanstandungen benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Spediteur, Sirona Dental Systems GmbH und die für Sie zuständige Vertretung vor Ort.

Heben Sie in jedem Fall die Originalverpackung auf.

4.2 Aufstellung



Bei der Aufstellung Ihres NITRASEAL-Versiegelungsgerätes sollten Sie folgendes beachten

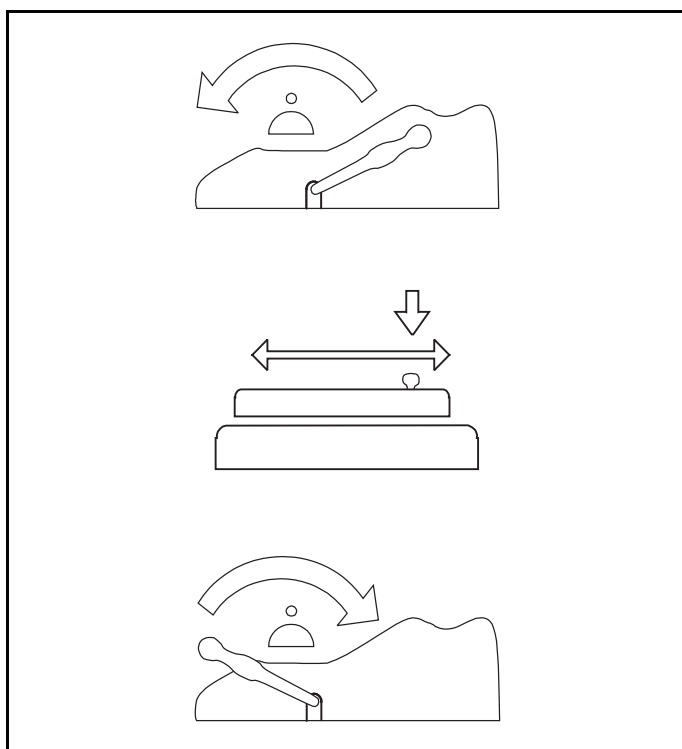
1. Stellen Sie das Gerät auf eine gerade Fläche. Auch sollte es von allen Seiten gut zugänglich sein.
2. Zur Vermeidung von Kurzschlüssen stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Spülbecken oder anderen spritzwassergefährdeten Stellen auf.
3. Schützen Sie das Gerät vor direkten Wärmeeinwirkungen.
4. Stellen Sie das Gerät in einem Raum mit normaler Luftzirkulation auf.
5. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht geknickt und bis zur Steckdose frei zugänglich ist.
6. Beim Aufstellen von Geräten mit integriertem Rollenhalter zunächst die beiden Halterungen in die dafür vorgesehenen Öffnungen stecken. Danach die Rolle in die Halterungen einlegen.
7. Netzstecker einstecken. Das Versiegelungsgerät ist betriebsbereit.

i HINWEIS

Aufgrund von Substanzen, die bei der Montage verwendet wurden, können beim ersten Einsatz des Gerätes leichter Rauch und ein unangenehmer Geruch auftreten. Diese Erscheinungen sind jedoch nur vorübergehend und bereits nach wenigen Versiegelungsvorgängen behoben.

5 Bedienung

1. Schließen Sie nach Prüfung der elektrischen Anschlusswerte den Netzstecker des SIROSEAL-Versiegelungsgerätes an eine Steckdose an.
2. Schalten Sie das Gerät über den auf der Rückseite angebrachten Netzschalter ein; die grüne und die gelbe LED-Anzeige leuchten auf. Nach wenigen Sekunden erlischt die gelbe Anzeige und das Gerät ist betriebsbereit.
3. Bei Geräten ohne Rollenhalter: Legen Sie die Rolle mit dem Versiegelungsmaterial auf den Spezialständer.
Bei Geräten mit integriertem Rollenhalter: Führen Sie die Abrollstange durch die Rolle und hängen Sie sie in die Halterungen ein.
4. Stellen Sie die digitale Intensitätsanzeige in eine mittlere Position. Hinsichtlich weiterer Einstellungen siehe Kapitel 6 „Einstellungen“.
5. Schieben Sie das Versiegelungsmaterial unter der Walze hinter dem Heizelement hindurch, bis es an der Vorderseite des Gerätes herauskommt.



! VORSICHT

Beim Einlegen des Versiegelungsmaterials muss die durchsichtige Folienseite nach oben zeigen.

6. Ziehen Sie das Versiegelungsmaterial auf die Länge des einzuschweißenden Instruments heraus.
7. Zur Versiegelung der Hülle den Hebel nach vorn und nach unten ziehen. Dadurch wird der Schweißblock abgesenkt und die Hülle gegen das Heizelement gepresst.
8. Ist die Hebelbewegung vollständig ausgeführt, beginnt die grüne Anzeige zu blinken und die Versiegelung wird vorgenommen. (Dieser Vorgang dauert zwischen 4 und 9 Sekunden, je nachdem, ob das Gerät kalt oder warm ist).
9. Wenn der Versiegelungsvorgang beendet ist, leuchtet die gelbe LED-Anzeige auf und es ertönt ein akustisches Signal.
10. Bevor der Hebel gelöst wird, muss die Hülle abgeschnitten werden. Dazu den über dem Schweißelement angebrachten Knauf hinunterdrücken und mit festem Druck nach rechts und links entlang der Schneideführung fahren.

11. Bringen Sie den Hebel zurück in die Ausgangsposition, um den Schweißblock anzuheben und die abgeschnittene Hülle freizugeben.

 **VORSICHT**

Am Ende eines Versiegelungsvorgangs leuchtet die gelbe Anzeige ca. 3 oder 4 Sekunden lang auf. Während dieser Zeit kann keine neue Versiegelung stattfinden. Diese Pause ist zur Vermeidung von Überhitzung notwendig.

12. Um das Instrument in seiner Schutzhülle vollständig zu versiegeln, drehen Sie den Abschnitt jetzt um und legen das offene Ende von vorn in das Verschweißungsblock; nehmen Sie eine erneute Versiegelung vor.

 **VORSICHT**


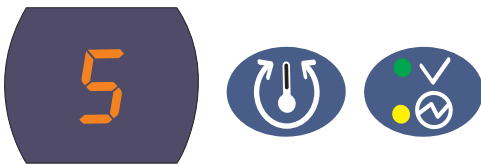
Das Versiegelungsmaterial sollte stets über den Mittelteil des Heizelements laufen; verwenden Sie daher zur besseren Führung der Rolle den Spezialständer. Vermeiden Sie die Verschweißung am äußeren Rand des Verschweißungsblocks.

6 Einstellungen

In der Regel ist eine nachträgliche Einstellung des NITRASEAL-Versiegelungsgerätes nicht nötig.

Wegen der Vielfalt von erhältlichem Versiegelungsmaterial ist das Gerät jedoch mit einem Temperaturregler ausgestattet.

Digitale Einstellung

	<p>Bei Geräten mit digitalem Potentiometer wird die Temperatur für den Versiegelungsvorgang durch Drücken der mittleren Taste auf dem vorderseitigen Bedienfeld eingestellt.</p>
	<p>Bei Geräten mit einer siebenstelligen Anzeige wird die Temperatur in 8 Stufen angezeigt, wobei Stufe 1 einer Temperatur von 160°C und Stufe 8 einer Temperatur von 180°C entspricht.</p>
<p>Die Normaleinstellung ist Stufe 5.</p>	

7 Fehlersuche

Störung	Abhilfe
Die grüne LED-Anzeige leuchtet nicht.	Netzstecker überprüfen. Sicherungen überprüfen. Kundendienst anrufen.
Die Abdeckung des Heizwiderstands ist versengt oder verbrannt.	Kundendienst um Austausch bitten.
Das Papier ist nicht sauber abgeschnitten.	Klinge austauschen oder Kundendienst anrufen.
Das Gerät verschweißt zwar, aber die gelbe LED-Anzeige leuchtet nicht/bleibt ausgeschaltet.	Kundendienst anrufen und LED austauschen.
Das Heizelement raucht oder gibt einen unangenehmen Geruch ab.	Sollte das Problem nach einigen Verschweißvorgängen bestehenbleiben, Kundendienst anrufen.
Die Hüllenversiegelung ist nicht zufriedenstellend.	Temperatur durch Betätigen der Einstelltaste erhöhen.
Die Schweißnaht ist versengt (oder verbrannt).	Temperatur durch Betätigen der Einstelltaste senken.

Das Versiegelungsgerät ist mit einer Vorrichtung für Temperaturregelung und einer Sicherung ausgestattet.

Bei Spannungsschwankungen oder unsachgemäßem Gebrauch brennt die Sicherung durch und muss ausgetauscht werden. In diesem Fall wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle zwecks Austausch oder schicken Sie das Gerät ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Sicherung das Versiegelungsgerät vor möglichen schwereren und kostenintensiveren Schäden schützt und Sicherheitsvorschriften unterliegt.

i HINWEIS

Verwenden Sie ausschliesslich Original-Ersatzteile und beauftragen Sie nur einen autorisierten technischen Kundendienst.

Sirona Dental Systems GmbH haftet nicht für Störungen oder Schäden, die durch unsachgemäß durchgeführte Reparaturen von unautorisierten Kundendienststellen verursacht wurden, sowie nicht für defekte Teile, die keine Original-Ersatzteile sind.

8 Alarmanzeigen

Das NITRASEAL-Versiegelungsgerät ist mit einem Alarmsystem ausgestattet, das über akustische und visuelle Signale Störungen meldet und Kundendienst-Maßnahmen erleichtert.

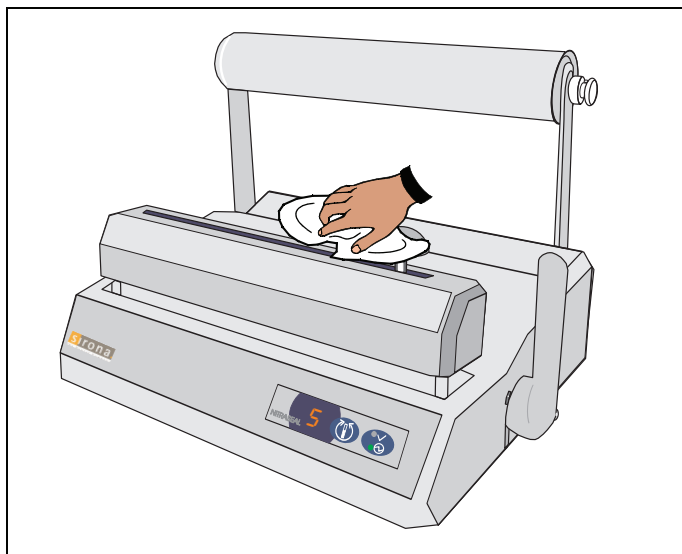
Im Störfall blinken sowohl die gelbe als auch die grüne LED-Anzeige.

Alarmtabelle

Alarmcode	Ursache
1 x Blinken	Fühler ausgefallen
2 x Blinken	Kurzschluss im Fühler
3 x Blinken 10 Sekunden nach dem Start	Der Heizwiderstand erwärmt sich nicht.
4 x Blinken	Fehler im Doppelsicherheitskreis (Signal erscheint am Anfang des Vorgangs)

Im Störfall Kundendienst anrufen.

9 Wartung



Das Gerät benötigt keine Routinewartung.

Zur Reinigung der Geräteoberfläche ein feuchtes Tuch verwenden. Zuvor den Netzstecker ziehen.

Für zusätzliche Wartung den Kundendienst rufen.

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

© Sirona Dental Systems GmbH 2007-2009
D 3367.201.02.01.01 03.2009

Sprache: deutsch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

Bestell-Nr. **61 79 753 D 3367**

NITRASEAL

Thermal sealer

Operating Instructions

English



General information

Dear customer,

We thank you for purchasing your NITRASEAL Thermal sealer from the Sirona company.

The technical documentation supplied is also part of the product. You should always keep this documentation within reach.


These **Operating Instructions** describe your Thermal sealer with maximum possible equipment.

Prior to start-up, you must read all Operating Instructions to familiarize yourself with the Thermal sealer.


To prevent any personal injury or material damage, pay special attention to any notes printed in bold type or marked in one of the ways indicated below:

 **NOTICE**

Additional information, explanation or supplement

 **CAUTION**

The information provided under this keyword directly concerns the functioning of the product and/or warns against possible operating errors.

 **WARNING**

This warning symbol warns against possible hazards for the product or the user.

In case you get stuck despite having thoroughly studied the Operating Instructions, please contact your dental depot.

Your Hygiene Team



Contents

1	Warning and safety information	4
2	Technical data	6
3	Familiarisation	7
	3.1 Devices used in the NITRASEAL Thermal Sealer	
	Model provided with digital adjustment.....	7
	3.2 Dimensions	8
4	Installation	10
	4.1 Preliminary information	10
	4.2 To install the equipment follow these Instructions	10
5	Operation	11
6	Adjustments.....	13
7	Troubleshooting	14
8	Alarms	15
9	Maintenance.....	15

1 Warning and safety information

Intended use

Even when it is not strictly necessary, the instrument wrapping indicates a special care paid to the hygiene and sterilisation and it is especially effective for a proper infection safety.

Wrapping the instruments means to preserve their sterile condition also during the period following the sterilisation and until their use on the patient.

A properly sealed envelope makes up a protection barrier that prevents contamination from the external environment.

For this to be true, it is necessary to use envelopes that have been properly sealed.

The NITRASEAL Thermal Sealer guarantees the best efficiency and reliability for the sealing system, avoiding the risk of overheating and burning.

Inexperienced staff can easily use this equipment with a quick training.

General recommendations

In order to maintain the instruments for a long time and avoid problems it is recommended to read the following instruction carefully.

1. Wrap the instruments one by one.
2. If more instruments must be wrapped together make sure to place instruments of same material (on the contrary, dark spots could appear at the contact point due to electrolysis).
3. It is recommended to use good quality paper and propylene material. The paper surface (more porous) must allow the vapour exit. The NITRASEAL envelopes has been widely tested in order to give the best results both for quality and durability.
4. For the sterilisation of wrapped instruments, it is necessary to use longer sterilisation times. The vapour must actually filter within the envelopes and this requires longer times.
5. Most autoclaves normally require a time of 12 minutes at a temperature of 134 °C and 30 minutes at 121 °C.
6. The envelopes should be placed inside the autoclave with the paper surface up. This allows the vapour exit easier during the drying phase.
7. Do not overload the sterilisation chamber! Leave a space for steam circulation.
8. In case of sterilisation of wrapped hand pieces and turbines, try to arrange the envelopes so that the head of the hand piece is turned towards the upper

surface of the chamber. This will allow the lubricant in excess to filter out protecting the life of the instruments.

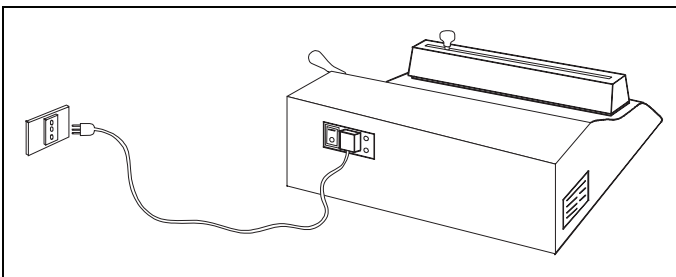
9. If the autoclave does not have an efficient drying system, the envelopes could remain damp. In this case, it is recommended not to use the wrapping technique, since there is a risk of damaging the instruments. Consult your supplier to work out this problem.

Safety information

Before using Your NITRASEAL Thermal Sealer, read these safety instructions carefully. Non-compliance with these standards could cause incidents or damage to the appliance.

- Do not introduce fingers in the sealing area when the machine is on.
- Do not introduce fingers under the protection cover of the sealing area when the pressure lever is lowered.
- Do not insert your fingers in the sliding surface of the cutter.
- Keep the area around the sealer clean and dry.
- Never disassemble the NITRASEAL thermal sealer when it is powered, since the high internal voltage could be dangerous.
- In case of impossibility for disconnecting the power, turn to OFF the breaker of the electrical switchboard and place a sign Work in Progress on the breaker if this is far and not visible by the person that is carrying out the maintenance.
- Clean the appliance with a soft damp cloth after unplugging the power supply cable. Do not use solvents on the product label.
- Check that the machine is electrically grounded in compliance with the standard of the country of installation.
- Do not remove the back label and check that the sealer is supplied with proper voltage value.

Electrical connection



Check that the power data indicated on the label on the rear side of the sealer corresponds to the values available in the place of installation.

The equipment must be connected through the mains cable to a socket provided with a ground connection in compliance with the standard of the country of installation.

CAUTION

Do not bend the cable and do not place any object on it.

2 Technical data

Net weight	10 kg
Power supply	230 V/50 Hz
Power	200 W
Fuse	5 x 20 4A T
CE mark	

3 Familiarisation

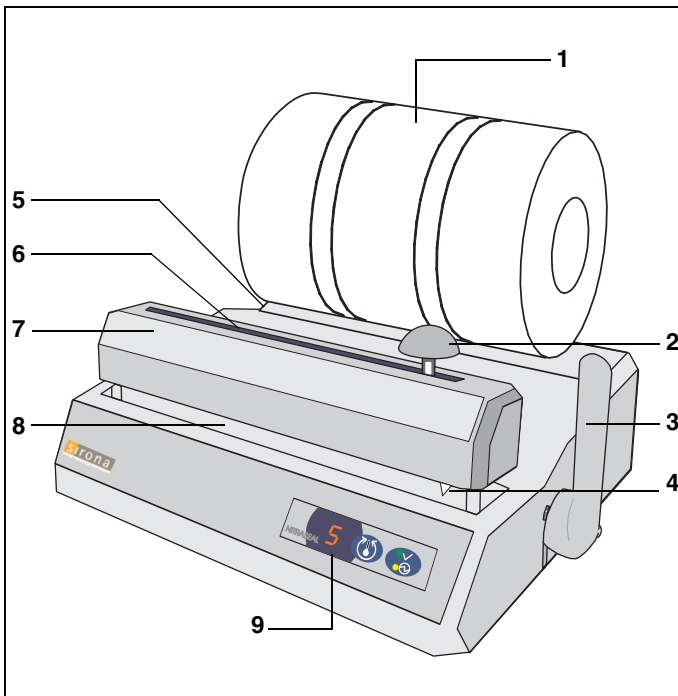
3.1 Devices used in the NITRASEAL Thermal Sealer Model provided with digital adjustment

Main features

- 12 mm sealing, standard-compliant
- Automatic control heating resistance
- Return of the blade after cutting
- Automatic sealing start by pulling down the lever, and with acoustic and visual indication (flashing of the yellow Led)
- Automatic sealing stop, with acoustic and visual indication

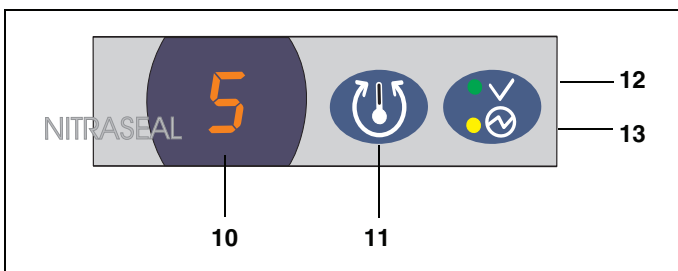
Overview NITRASEAL

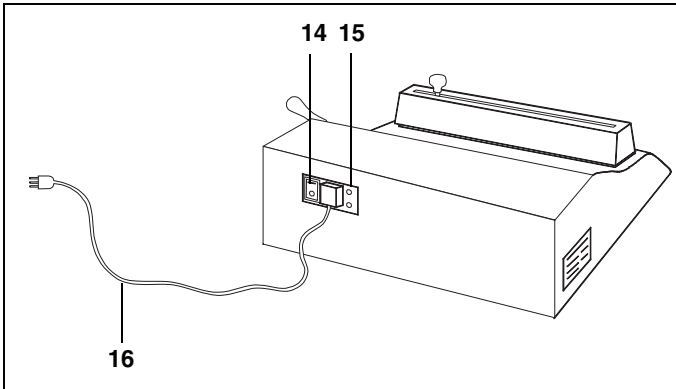
- | | |
|---|-------------------------|
| 1 | Rolls |
| 2 | Cutter knob |
| 3 | Sealing lever |
| 4 | Retractable cutter |
| 5 | Roll holder |
| 6 | Soldering movable block |
| 7 | Cutter sliding guide |
| 8 | Heating resistance |
| 9 | Digital control panel |



Digital control panel

- | | |
|----|--|
| 10 | Temperature display |
| 11 | Key for soldering temperature adjustment |
| 12 | Mains on green LED |
| 13 | Soldering yellow LED |

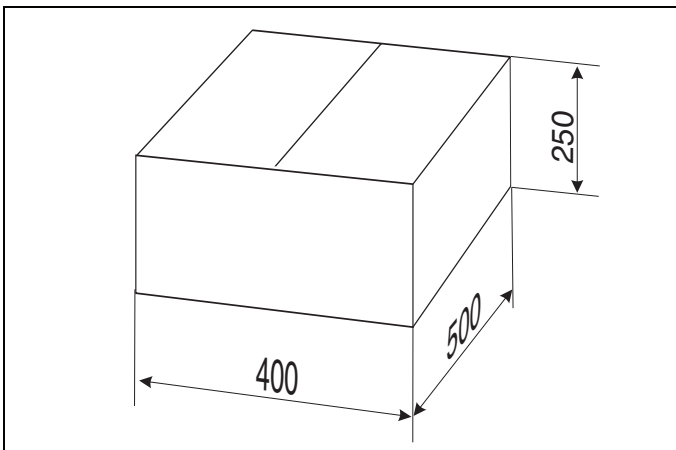




Back NITRASEAL

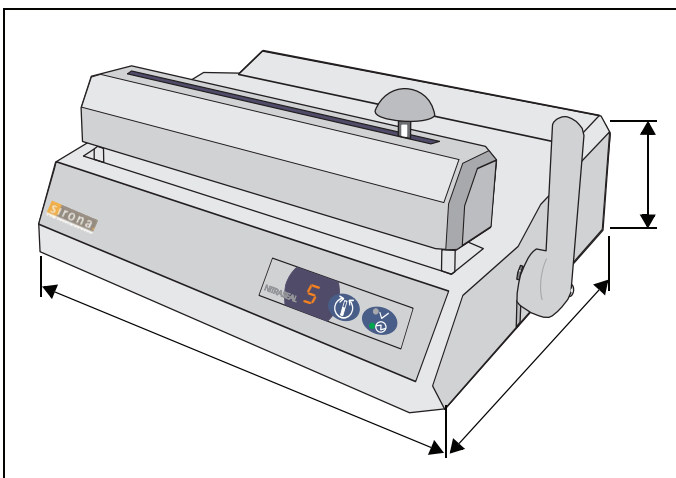
- 14 ON/OFF switch
- 15 Fuse holder
- 16 Power cable

3.2 Dimensions



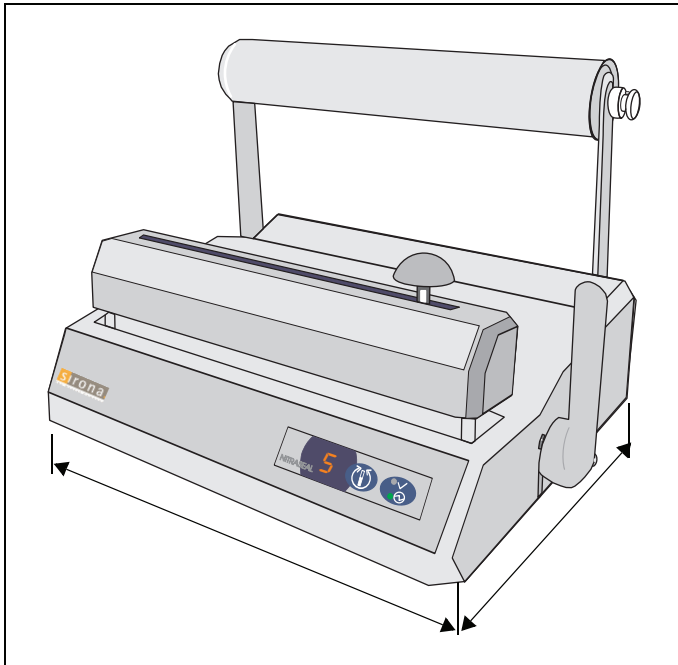
Package dimensions and weight

- Width 400 mm
- Depth 500 mm
- Height 250 mm
- Gross weight 10,7 kg



External dimensions

- Width 435 mm
- Depth 310 mm
- Height 160 mm (ohne Rolle)



**Dimensions of the model complete with
roll-holder and roll**

Width	435 mm
Depth	310 mm
Height with roll- holder and roll	330 ÷ 430 mm

4 Installation

4.1 Preliminary information

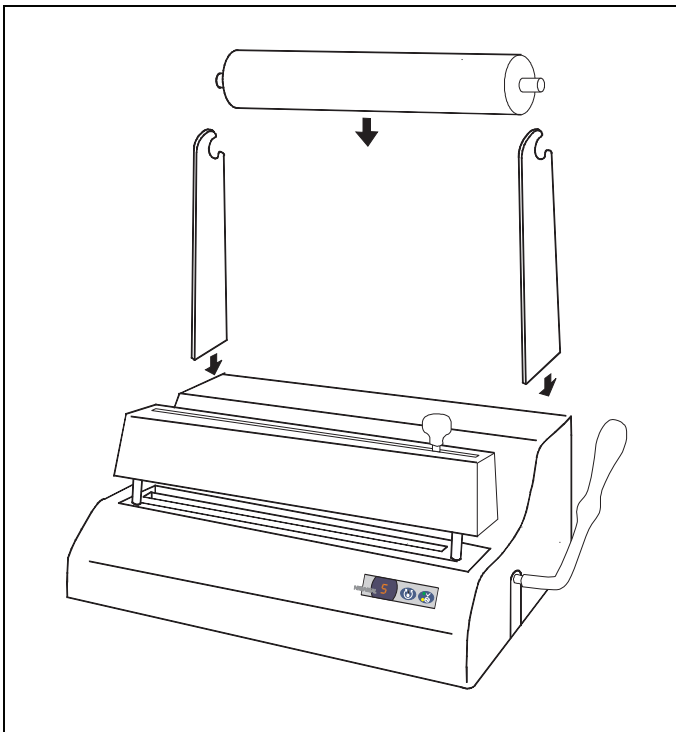
The NITRASEAL thermal sealer has been tested at the factory.

On receiving the sealer control that the packing is whole and keep it in case it should be shipped.

Open the packing and control that the delivery corresponds exactly to the technical specifications and that no apparent damage is present.

In case of damage or missing parts inform the forwarder, Sirona Dental Systems GmbH and its area agent immediately.

4.2 To install the equipment follow these Instructions



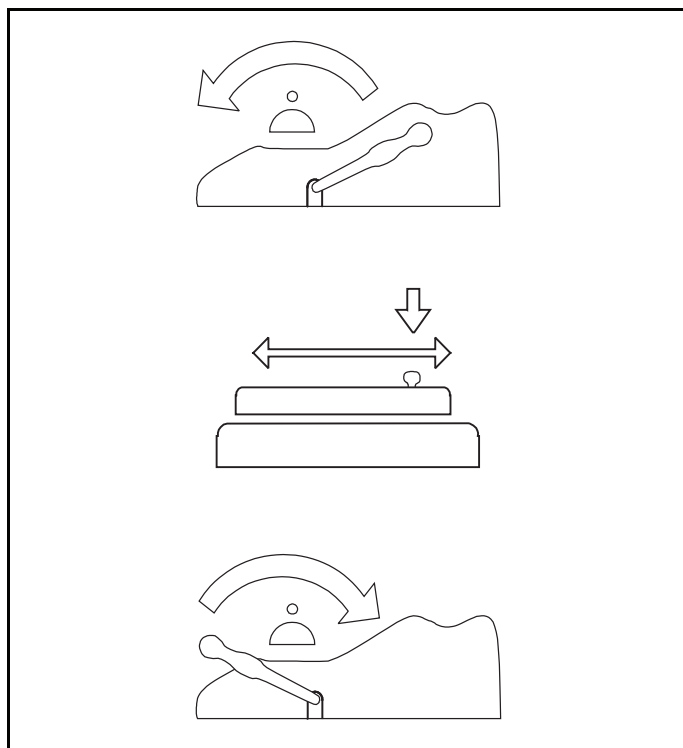
1. Place the sealer on a flat surface and with enough room around to be ergonomically operative.
2. Do not install the sealer next to sinks or the like, to avoid contact with water and a consequent short-circuit of the electrical part.
3. Do not place the appliance near heat sources.
4. Install the machine in a room with normal air circulation.
5. Check that the power supply cable is not bent and is free up to the plug.
6. In case of model provided with roll-holder, insert the supports of the roll-holder into their slots, then fit in the roll on the supports.
7. Insert the power plug, and the sealer is ready.

i NOTICE

The first sealing operations could produce a slight smoke and an unpleasant smell. This fact, due to substances used on assembling the machine, is temporary and will disappear after a few sealing operations.

5 Operation

1. Connect the power supply cable of the NITRASEAL Thermal Sealer to a mains socket after having checked the electrical requirements reported on the label.
2. Turn on the equipment by the power switch placed on the back side; the green and the yellow light indicators will turn on; after a few seconds the yellow indicator will switch off and only the green one will stay on to signal that the appliance is ready.
3. Place a sterilisation roll on the special stand. In case of model with a roll-holder, place the rolls in the rod and put it on the supports.
4. Set the potentiometer to a middle position. For the adjustment see the paragraph ADJUSTMENTS.
5. Insert the envelope under the roll behind the heating element and push it until it goes beyond the heating element and appears on the front side.



⚠ CAUTION

The envelope must have the transparent (polypropylene) side up.

6. Advance the envelope for all the length of the instrument to be enveloped.
7. To seal the envelope grasp the lever and pull it forwards and down. In this way the sealing element is lowered and presses the envelope against the heating element.
8. On complete run of the lever the green indication will start to flash to signal that the sealing is in progress (this phase lasts 9 and 4 seconds depending on the machine is cold and hot respectively).
9. When sealing is over the yellow light switches on and an acoustic message is played.
10. Cut the envelope before releasing the lever. To do this push the knob placed over the sealing element and move it firmly along the sliding track of the cutter both rightwards and leftwards.
11. Return the lever to rest position to lift the sealing element and free the envelope just cut.

 CAUTION

the yellow indication will stay on for about 3 or 4 seconds at the end of the sealing. This pause is necessary to avoid overheating; during this time it is not possible to carry out another sealing.

- 12.** In order to seal the opposite side of the envelope and so block the instrument within its protective cover, the envelope must now be turned and inserted under the sealing element from the front; then carry out a new sealing.

 CAUTION


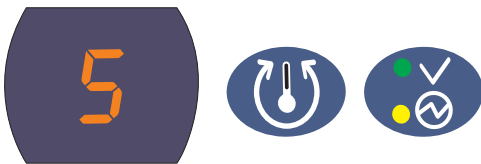
In order to avoid the sealing operations along the outer margins of the heating element, place the sterilisation roll on its special stand, so that the envelope may slide along the middle part of the heating element.

6 Adjustments

The NITRASEAL Thermal Sealer does not usually require any adjustment.

Because of variety of envelopes and bags on the market, the equipment is provided with a device for the temperature adjustment.

Digital Adjustments

	<p>For the models equipped with digital potentiometer, the temperature adjustment of the sealing operation is carried out by pushing the centre key in the control front panel.</p>
	<p>For models with seven-segments display, the temperature value corresponds to a number from 1 to 8, where (1) corresponds a temperature of 160 °C and (8) a temperature of 180 °C.</p>
<p>The normal setting value is 5</p>	

English

7 Troubleshooting

Problem	Solution
The power green light stays off.	Check the electrical plug Check the fuses Call the service
The protection canvas on the resistor is burnished or burnt	Call the service for the replacement
The paper is not clearly cut	Replace the cutter or call the service
The Sealer seals but the yellow light stays off	Call the service for the LED replacement
The heating element smokes or sends out a bad smell	If the problem persists after the first few sealing operations, call the service
The envelope sealing is not satisfactory	Increase the temperature by turning the adjustment key
The envelope sealing is burnished (or burnt)	Decrease the temperature by turning the adjustment key

The sealer is provided with a device for temperature control and a safety thermal fuse.

In case of mains voltage surge or improper use, the fuse will burn or wear off so that it has to be replaced.

If the fuse is burnt, call the service for a replacement or send the appliance directly to the nearest service centre.

We mark that the function of the fuse is for protecting the thermal sealer from possible worse and more expensive damage and that the fuse is a specific element required by the safety standards.

i NOTICE

Use only and exclusively original spare parts and apply to an authorised technical service centre

Sirona Dental Systems GmbH is not responsible for any faults or damage caused by appliances tampered with by non authorised personnel or in case of fault of parts that are not original.

8 Alarms

NITRASEAL Thermal Sealer is equipped with a signaling system that uses acoustic and visual indications to alert the operator and simplify the service activity.

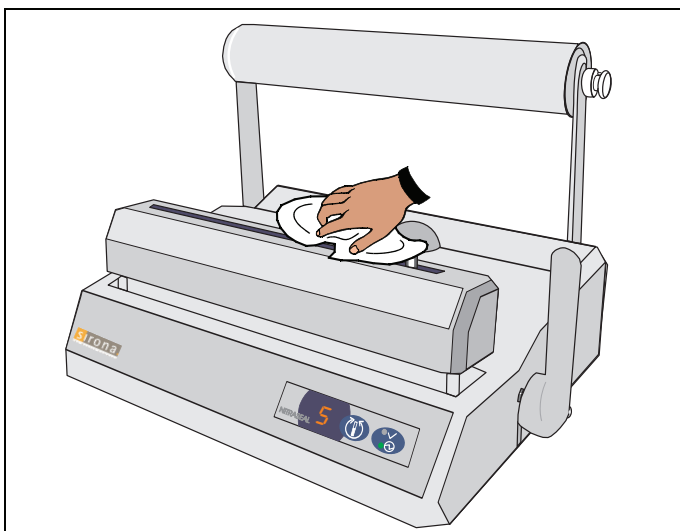
In case of alarm both the yellow and green indicators will flash.

Table of Alarms

Alarm code	Cause
1 flash	Break of the probe
2 flashes	Short circuit of the probe
3 flashes after 10 seconds from START	The resistance does not heat up
4 flashes	Fault in the double safety circuit (it appears at the start of the cycle)

In case of alarms call the Service.

9 Maintenance



The appliance does not require any ordinary maintenance.

To wash the outside of the appliance, use a damp cloth after making sure that the power supply cable has been unplugged.

For an extra maintenance call the Service.

We reserve the right to make any alterations which may be required due to technical improvements.

© Sirona Dental Systems GmbH 2007-2009
D 3367.201.02.01.02 03.2009

Sprache: englisch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

Order No **61 79 761 D 3367**

NITRASEAL

Thermosoudeuse

Notice d'utilisation

Français



Remarques générales

Chère cliente, cher client

Nous vous remercions de l'achat de votre poste de thermosoudeuse NITRASEAL de Sirona.

Ce produit vous est livré avec la documentation technique. Gardez ces documents toujours à portée de main.

Cette **Notice d'utilisation** décrit votre thermosoudeuse dans sa configuration maximale.

Nous vous prions de consulter, avant la mise en service, les notices d'utilisation correspondantes pour vous familiariser avec votre thermosoudeuse.

Afin d'éviter les dommages corporels et matériels, veuillez tenir particulièrement compte des passages imprimés en gras ou identifiés par l'un des marquages suivants :

 **REMARQUE**

Remarques additionnelles, explications ou compléments

 **ATTENTION**

Cette rubrique regroupe les points susceptibles d'avoir des répercussions directes sur le fonctionnement de l'appareil ou vous avertit de possibles erreurs de manipulation

 **AVERTISSEMENT**

Le symbole d'avertissement met en garde contre de possibles dangers pour le produit ou pour l'utilisateur

Si, malgré une lecture attentive de la présente notice, il devait arriver que vous ne trouviez pas de réponse à vos questions, veuillez contacter votre dépôt dentaire compétent.

Votre équipe d'hygiène



Sommaire

1	Avertissements et consignes de sécurité.....	4
2	Données techniques	6
3	Se familiariser avec NITRASEAL	7
	3.1 Dispositifs et éléments de la thermosoudeuse NITRASEAL	
	Modèle à potentiomètre manuel	7
	3.2 Dimensions	8
4	Mise en service.....	10
	4.1 Informations générales	10
	4.2 Instructions à suivre pour la mise en service de cet appareil	10
5	Mode d'emploi	11
6	Reglages	13
7	Problèmes et solutions.....	14
8	Alarmes	15
9	Entretien.....	15

1 Avertissements et consignes de sécurité

Utilisation conforme

Bien que ce ne soit pas strictement nécessaire, mettre les instruments dans des sachets démontre une attention spéciale aux problèmes d'hygiène et de stérilité et constitue un contrôle efficace des infections.

De plus ce système préserve les conditions de stérilité dans la période successive à la stérilisation, jusqu'à l'utilisation sur le patient.

Le sachet soudé est en effet une barrière de protection qui prévient toute contamination de l'extérieur.

Pour atteindre ce but il faut utiliser des enveloppes convenables et les souder correctement.

La thermosoudeuse NITRASEAL garantit le maximum de rendement et de fiabilité, en évitant les risques de surchauffe et de brûlures.

En raison de sa simplicité le fonctionnement de cet appareil peut être acquis rapidement même par le personnel non spécialisé.

Règles générales

Afin de maintenir les instruments en bon état pendant longtemps et éviter tout inconvénient, nous recommandons de lire avec attention les informations ci-dessous:

1. Il est préférable de mettre les instruments sous sachets séparément, un par un.
2. Si plusieurs instruments sont placés dans le même sachet il faut éviter de mélanger les matériaux (des phénomènes d'électrolyse pourraient causer des taches sombres).
3. On conseille d'utiliser des sachets en papier et en propylène de bonne qualité. La partie en papier (plus poreuse) doit permettre la sortie de la vapeur. Les sachets NITRASEAL ont été testés pour donner les meilleurs résultats, autant de qualité que de durée.
4. Pour les instruments enveloppés il faut envisager un temps de stérilisation plus long, puisque la vapeur doit pénétrer à l'intérieur des sachets.
5. La plupart des autoclaves prévoit un temps de 12 minutes à une température de 121°C.
6. A l'intérieur de l'autoclave les sachets doivent être placés avec la partie en papier vers le haut pour faciliter la sortie de la vapeur au cours du séchage.
7. Ne pas surcharger la chambre de stérilisation! Espacer les objets pour une bonne circulation de la vapeur.

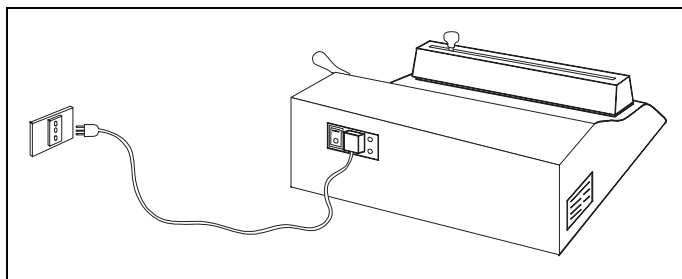
8. Dans le cas de stérilisation de pièces à main et turbines en sachets, il faut placer le sachet de façon à ce que la tête de la pièce à main soit tournée vers le haut. Cela permettra au lubrifiant excédant de s'écouler en préservant la durée des instruments.
9. Si votre autoclave n'a pas un bon système de séchage les sachets pourraient rester humides. En ce cas nous conseillons de ne pas placer les instruments dans les sachets pour ne pas courir le risque de les abîmer. Contactez votre fournisseur pour résoudre ce problème.

Mesures de securite

Lisez avec attention ces normes avant d'utiliser votre soudeuse NITRASEAL. La non-observation de ces normes pourrait causer des accidents ou des dommages à l'appareil.

- Ne pas mettre les doigts dans la zone de soudure quand l'appareil est allumé.
- Ne pas mettre les doigts sous le carter de protection de la zone de soudure quand le levier de pression est baissé.
- Ne pas mettre les doigts sur la surface de glissement de la lame.
- Maintenir la zone près de la soudeuse propre et sèche.
- Ne jamais démonter la therosoudeuse NITRASEAL quand elle est alimentée car les hautes tensions internes sont dangereuses.
- S'il n'est pas possible de débrancher l'appareil, mettre l'interrupteur sur OFF en accrochant un écriteau "travaux en cours", afin qu'il soit visible par la personne chargée de l'entretien.
- Nettoyer la machine avec un chiffon humide seulement après avoir débranché le câble d'alimentation. Ne pas utiliser de solvants
- S'assurer que l'appareil soit fourni de prise de terre, selon les dispositions de la loi dans le pays d'installation
- Ne pas enlever l'étiquette de la partie postérieure de la soudeuse et s'assurer qu'elle soit alimentée par la tension correcte

Connexion électrique



Contrôler que la tension d'alimentation indiquée sur la plaque de la partie postérieure de la soudeuse corresponde à celle disponible dans le lieu de l'installation.

L'appareil doit être branché, par un câble d'alimentation, à une installation équipée avec prise de terre, selon les dispositions de la loi locale.



ATTENTION

Ne pas plier le câble et ne pas placer d'objets dessus.

2 Données techniques

Poids net	10 kg
Alimentation	230 V/50 Hz
Absorption	200 W
Fusibles	5 x 20 4A T
Marquage CE	

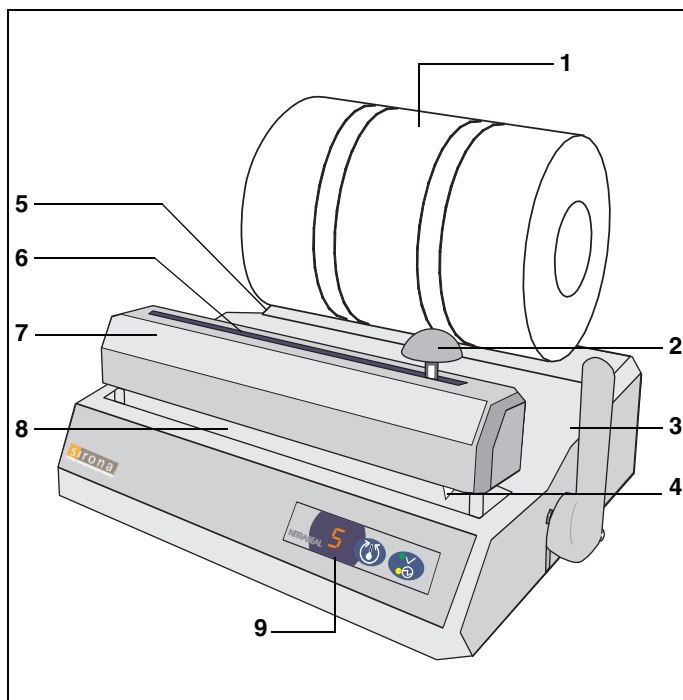


3 Se familiariser avec NITRASEAL

3.1 Dispositifs et éléments de la thermosoudeuse NITRASEAL Modèle à potentiomètre manuel

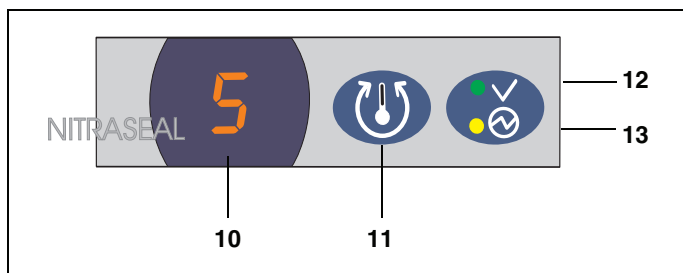
Caractéristiques techniques

- Soudure aux termes de la loi.
- Contrôle automatique de la température.
- Retour de la lame.
- Début automatique de la soudure dès la baisse du levier à indication visuelle.
- Arrêt automatique de la soudure à indication visuelle et sonore.
- Temps d'arrêt réglé automatiquement en fonction de la température de la résistance pour éviter la surchauffe et d'éventuels dégâts.



Vue d'ensemble du système NITRASEAL

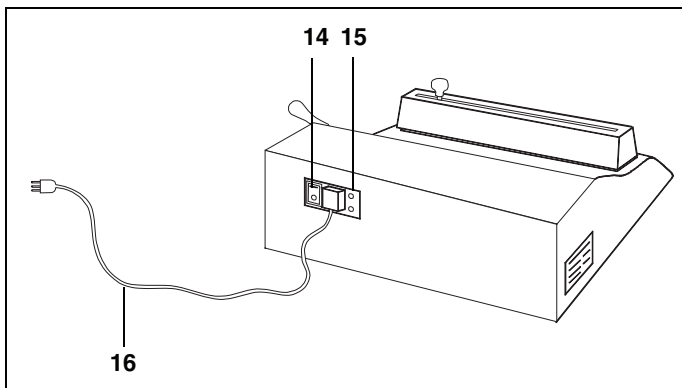
- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 | Rouleaux |
| 2 | Poignée de coupe |
| 3 | Levier de soudure |
| 4 | Lame rétractile |
| 5 | Porte-rouleaux |
| 6 | Bloc mobile de soudure |
| 7 | Guide de coupe |
| 8 | Résistance de chauffage |
| 9 | Panneau de contrôle digital |



Panneau de contrôle digital

- | | |
|----|--|
| 10 | Afficheur température |
| 11 | Touche pour régler la température de soudure |
| 12 | LED vert d'alimentation |
| 13 | LED jaune de soudure |

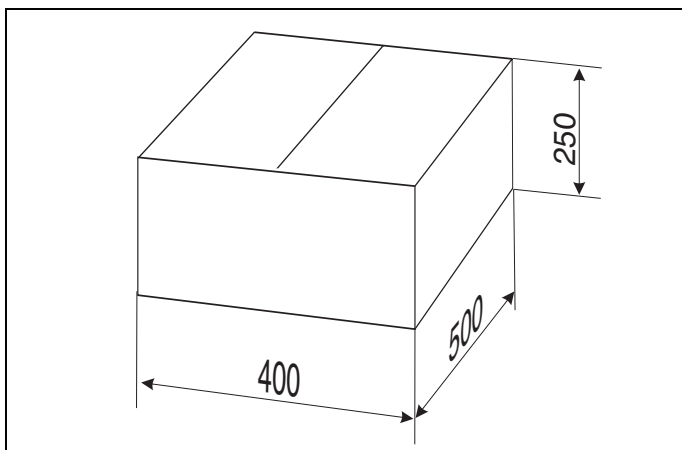
Français



Dos de NITRASEAL

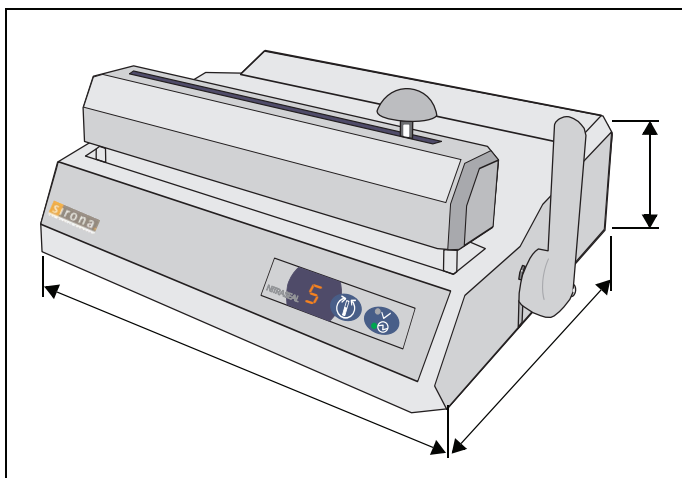
- 14 Interrupteur on/off
- 15 Porte fusibles
- 16 Cable d'alimentation

3.2 Dimensions



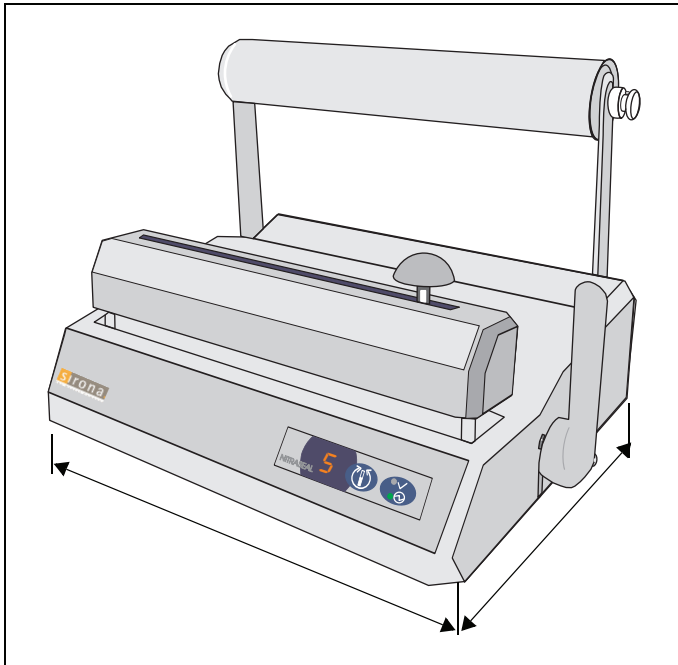
Dimensions de l'emballage et poids

- Largeur 400 mm
- Profondeur 450 mm
- Hauteur 250 mm
- Poids brut 10,7 kg



Dimensions extérieures

- Largeur 435 mm
- Profondeur 310 mm
- Hauteur 160 mm (sans rouleaux)



Dimensions du modèle avec porte-rouleaux et rouleaux

Largeur	435 mm
Profondeur	310 mm
Hauteur	330 ÷ 430 mm rouleaux et rouleaux

4 Mise en service

4.1 Informations générales

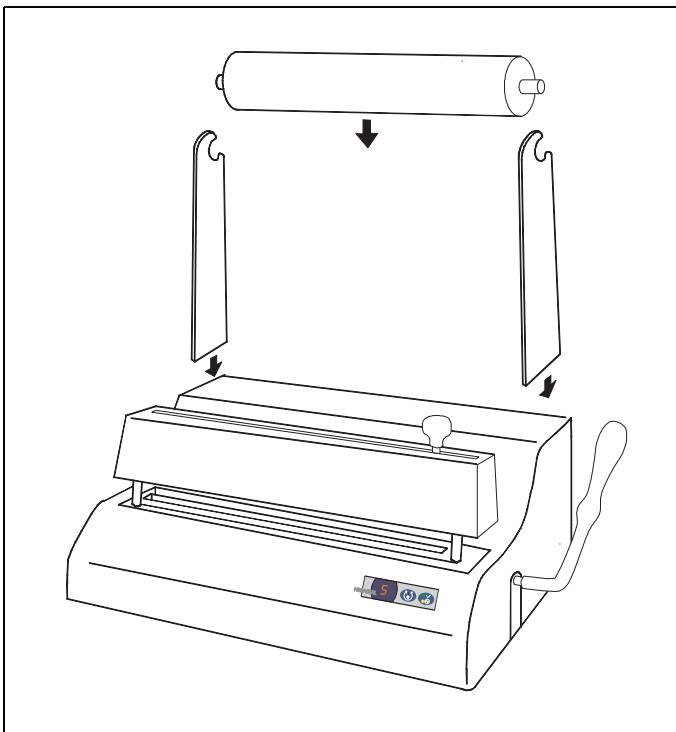
La thermosoudeuse NITRASEAL a été soumise à des essais dans l'usine de production.

A la réception de la soudeuse, contrôler que l'emballage soit correct et le garder en cas d'éventuelles expéditions.

Ouvrir l'emballage et contrôler que la fourniture corresponde aux données techniques et qu'il n'y a pas de dommages apparents.

En cas de dommages ou pièces manquantes informer immédiatement l'expéditeur, Sirona Dental Systems GmbH ou son concessionnaire.

4.2 Instructions à suivre pour la mise en service de cet appareil



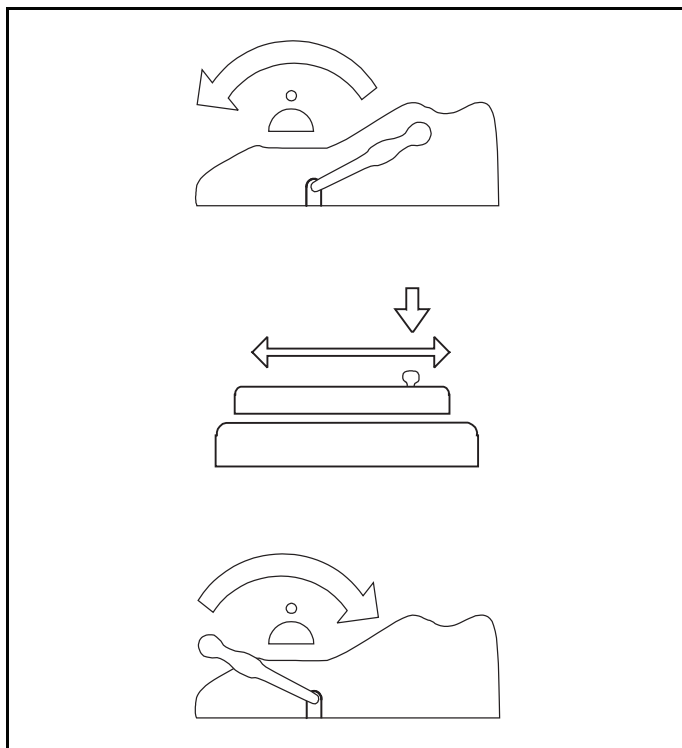
1. Poser la soudeuse sur une surface plane, avec une place suffisante pour travailler aisément.
2. Ne pas placer la soudeuse près d'un évier ou similaire pour éviter tout contact avec l'eau qui pourrait causer des court-circuits.
3. Eviter aussi la proximité de sources de chaleur.
4. Placer la machine dans une pièce à ventilation normale.
5. S'assurer que le câble ne soit pas plié et qu'il soit libre jusqu'à la prise de courant.
6. S'il s'agit du modèle avec porte-rouleaux il faut d'abord introduire les supports dans les guides et ensuite insérer le rouleau.
7. Insérer la prise et la soudeuse est prête.

i REMARQUE

Les premières soudures pourraient causer un peu de fumée et une odeur désagréable dues aux matériaux utilisés pendant l'assemblage. Ces inconvénients disparaîtront après les premières soudures.

5 Mode d'emploi

1. Brancher le câble d'alimentation de la thermosoudeuse NITRASEAL au réseau électrique 230 V 50 Hz après avoir vérifié les données électriques sur la plaque.
2. Appuyer sur l'interrupteur sur la partie postérieure de l'appareil: les voyants vert et jaune s'allument; après quelques secondes le voyant jaune s'éteindra et seulement le vert sera allumé pour indiquer que l'appareil est allumé.
3. Placer un rouleau sur son support. Si l'on dispose du modèle à porte rouleaux, le placer selon point 6) page 8.
4. Fixer le potentiomètre sur une position intermédiaire. Pour un éventuel réglage, voir le paragraphe "Réglages".
5. Introduire le sachet sur le rouleau derrière le bloc résistance et le pousser jusqu'à ce qu'il apparaisse sur le devant.



ATTENTION

La partie transparente du sachet (en polipropylène) doit être placée vers le haut.

6. Faire avancer le sachet de toute la longueur de l'instrument à introduire.
7. Pour souder le sachet abaisser le levier en avant. De cette façon on baisse le bloc de soudure qui presse le sachet contre la résistance.
8. Quand le levier est complètement baissé le voyant vert, en clignotant, indiquera que le soudure est en cours (cette phase durera 9 secondes si la machine est froide, 4 secondes si la machine est chaude).
9. Le voyant jaune allumé et un signal sonore indiquent la fin de la soudure.
10. Il est préférable de couper le sachet avant de relâcher le levier. Pour couper le sachet il faut pousser le pommeau sur le bloc mobile de soudure et le déplacer le long du guide de coupe, soit à droite soit à gauche.
11. Remettre le levier dans la position initiale pour lever le bloc de soudure et enlever le sachet que l'on vient de couper.

 ATTENTION

Le voyant lumineux jaune restera allumé pendant 3 ou 4 secondes après la fin de la soudure. Cette pause est nécessaire pour éviter la surchauffe de la résistance; pendant ce temps-là il n'est pas possible d'effectuer une autre soudure.

- 12.** Pour sceller l'autre côté du sachet il faut le tourner et l'introduire sous le bloc de soudure par le devant.


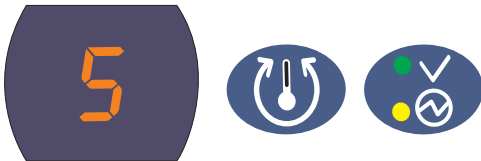
 ATTENTION

Éviter les soudures sur les limites extérieures de la résistance. Mettre les rouleaux de stérilisation sur le support spécial afin que les sachets puissent glisser dans la partie moyenne de la résistance.

6 Réglages

Généralement la soudeuse ne demande aucun réglage. A cause des différents types d'enveloppes et de sachets disponibles sur le marché, la soudeuse est équipée d'un potentiomètre pour régler la température.

Potentiometre digital

	<p>Dans les modèles à potentiomètre digital le réglage de la température se fait en appuyant sur le touche centrale de la façade de commandes.</p>
	<p>Dans les modèles à voyant à 7 segments, la valeur de la température correspond à une échelle numérique de 1 à 8, où "1" correspond à la température de 160°C tandis que "8" correspond à 180°C, la valeur normale étant "5".</p>

7 Problemes et solutions

Problème	Solution
Le voyant d'alimentation vert ne s'allume pas.	Vérifier le branchement électrique. Vérifier les fusibles. S'adresser au service technique.
La toile de protection sur la résistance noircit ou brûle.	S'adresser au service technique pour le remplacement.
Le papier n'est pas bien coupé.	Remplacer la lame ou appeler le service.
Bien que la soudeuse fonctionne la lumière jaune ne s'allume pas.	S'adresser au service pour remplacer le voyant.
La résistance fume et exhale une mauvaise odeur.	Si le problème continue après les premières soudures s'adresser au service.
Le soudure des sachets n'est pas satisfaisant.	Augmenter la température en agissant sur le potentiomètre digital.
Le soudure noircit.	Baisser la température en agissant sur le potentiomètre digital.

La soudeuse est équipée d'un système de contrôle de la température et d'un thermo-fusible de sécurité.

En cas d'écarts de tension ou d'utilisation impropre de la soudeuse, le thermo-fusible peut brûler ou s'abîmer et donc il doit être changé.

Si le thermo-fusible brûle, il faut s'adresser au service technique pour le remplacement ou bien envoyer l'appareil au centre d'assistance le plus proche.

Nous soulignons que le thermo-fusible sert à protéger la thermosoudeuse d'éventuels dommages plus graves et coûteux et qu'il est prévu par les normes de sécurité.

i REMARQUE

Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales et s'adresser à un service technique autorisé.

Sirona Dental Systems GmbH ne répond pas d'éventuels dégâts ou dommages causés par des équipements qui ont été maniés par du personnel non autorisé ou par l'utilisation de pièces non originales.

8 Alarmes

La soudeuse NITRASEAL est équipée d'un système d'alarmes sonores et visuels pour mettre en alerte l'opérateur et simplifier le service d'assistance.

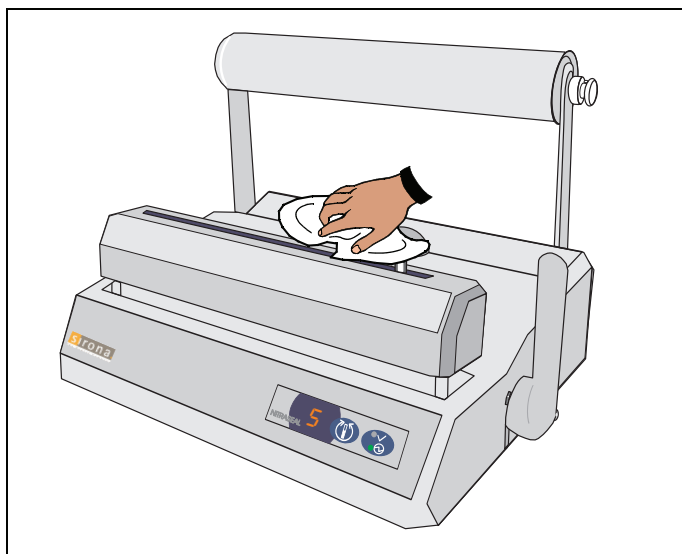
En cas d'alarmes la lumière verte ou la jaune clignotent.

Table des alarmes

Code	Cause
1 clignotement	Sonde coupée.
2 clignotements	Sonde en court-circuit.
3 clignotements 10 secondes après START	La résistance ne chauffe pas.
4 clignotements	Problèmes dans le double circuit de sécurité (il arrive au début du cycle).

En cas d'alarmes, s'adresser au service technique.

9 Entretien



L'appareil ne nécessite aucun entretien particulier.

Laver l'extérieur de la machine avec un chiffon humide après s'être assuré que le câble d'alimentation est débranché.

Pour l'entretien spécial s'adresser au service technique.

Sous réserve de modifications dues au progrès technique.

© Sirona Dental Systems GmbH 2007-2009
D 3367.201.02.01.03 03.2009

Sprache: französisch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

No. de cde. **61 79 779 D 3367**

NITRASEAL

Termoselladora

Instrucciones de uso

Español



Indicaciones generales

Estimado cliente:

Le agradecemos la compra de su puesto de tratamiento dental NITRASEAL de la casa Sirona.

A este producto también corresponde la documentación técnica incluida en el volumen de suministro. Tenga esta documentación siempre a mano.

Estas **Instrucciones de uso** describen el Termoselladora dotado del equipamiento máximo posible.

Familiarícese antes de la Termoselladora del equipo con su Termoselladora mediante las instrucciones de uso correspondientes.

Para evitar daños personales y materiales tenga en cuenta especialmente las notas destacadas con negrita o con alguno de los distintivos siguientes:

 **INDICACION**

Indicación detallada, explicación o complemento

 **ATENCIÓN**

Una observación encabezada por esta palabra clave tiene repercusiones directas en el funcionamiento o advierte de un posible manejo incorrecto.

 **ADVERTENCIA**

El símbolo de advertencia avisa de posibles peligros para el producto o el usuario.

Si a pesar de estudiar con detenimiento las instrucciones de uso siguiera teniendo dudas, póngase en contacto con el correspondiente depósito dental.

Su equipo Higiene



Índice

1	Indicaciones de advertencia y seguridad	4
2	Datos técnicos	7
3	Vista general	8
	3.1 Dispositivos y elementos de la termoselladora NITRASEAL	
	Modelo con regulación digital de la temperatura	8
	3.2 Dimensiones	9
4	Instalación.....	11
	4.1 Informaciones preliminares.....	11
	4.2 Al instalar el aparato observe las siguientes advertencias	11
5	Empleo	12
6	Regulación	14
7	Problemas y soluciones	15
8	Alarmas	16
9	Mantenimiento	16

1 Indicaciones de advertencia y seguridad

Uso previsto

Aunque no es estrictamente necesario, el embolso de los instrumentos demuestra una atención particular a los problemas de higiene y esterilización y constituye una práctica eficaz para un adecuado control de las infecciones.

Embolsar los instrumentos significa extender las condiciones de esterilidad aun en el período posterior a la esterilización hasta su uso en el paciente.

La bolsa, oportunamente sellada, constituye, en efecto, una barrera de protección que impide la contaminación con el ambiente externo.

Para que esto sea así, es necesario usar bolsas apropiadas y selladas correctamente.

Un control especial de la temperatura garantiza la máxima eficiencia y confianza del sistema de sellado evitando riesgos de sobrecalentamiento y quemaduras.

La sencillez de su uso permite un aprendizaje rápido aun a personal inexperto.

Reglas generales

Para preservar a largo las propiedades de los instrumentos y evitar inconvenientes se aconseja leer con atención las siguientes indicaciones.

1. Es preferible embolsar individualmente los instrumentos.
2. En el caso de que se desee embolsar más de un instrumento en una única bolsa, asegurarse que no sean incluidos en la misma bolsa instrumentos de metales diferentes (en los puntos de contacto podrían formarse manchas oscuras provocadas por fenómenos de electrólisis).
3. Se aconseja usar bolsas de papel y propileno de buena calidad. La parte de papel (más porosa) debe permitir la salida del vapor. La línea de bolsas NITRASEAL ha sido ampliamente experimentada para dar los mejores resultados de calidad y duración.
4. Cuando se esterilizan instrumentos embolsados es necesario efectuar tiempos de esterilización más largos. En efecto, el vapor debe penetrar en el interior de las bolsas y ello requiere un tiempo mayor.
5. La mayor parte de las autoclaves normalmente prevén un tiempo de 12 minutos con una temperatura de 134 °C y de 30 minutos con una temperatura de 121 °C.
6. Las bolsas deben ser colocadas en el interior de la autoclave con el lado de papel hacia arriba. Esto facilita la salida del vapor durante la fase de secado.

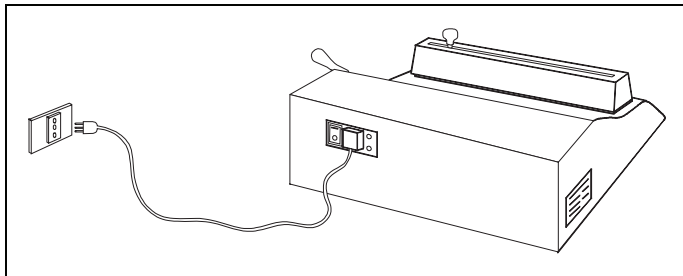
7. No sobrecargar la cámara de esterilización ! Dejar espacio entre una bolsa y otra para permitir la circulación del vapor.
8. Cuando se esterilicen piezas de mano y turbinas en bolsas colocarlas en forma tal que la cabeza de la pieza de mano quede mirando la superficie superior de la cámara. Esto permitirá que el lubricante excedente salga de la pieza de mano preservando la duración de los instrumentos.
9. Si no se cuenta con una autoclave equipada con un sistema eficiente de secado las bolsas podrían permanecer húmedas. En tal caso, se aconseja no usar la técnica de embolso ya que se corre el peligro de arruinar los instrumentos. Consultar vuestro proveedor para resolver el problema.

Disposiciones de seguridad

Antes de usar su selladora NITRASEAL lea atentamente estas informaciones de seguridad. La desobediencia de estas reglas puede causar accidentes o daños a la máquina.

- No poner los dedos en la zona de soldadura cuando la máquina está encendida.
- No poner los dedos bajo el cárter de protección de la zona de soldadura cuando se baja la palanca de presión.
- No poner los dedos en el espacio de deslizamiento de la cuchilla.
- Mantener el ambiente cercano a la selladora limpio y seco.
- Nunca desmontar la termoselladora NITRASEAL si está enchufada a la red eléctrica ya que el alto voltaje interno es peligroso.
- Siempre que no sea posible desconectar la energía eléctrica, poner el interruptor en posición OFF, y en caso de que quede lejano y no visible a la persona que está efectuando el mantenimiento, colocar sobre el interruptor un cartel de Obras en Curso.
- Limpiar la máquina con un paño húmedo sólo después de haberla desenchufado. No usar solventes sobre la etiqueta.
- Asegurarse que la instalación eléctrica cuente con una conexión a tierra según las normas vigentes en el país de instalación.
- No quitar la etiqueta posterior y cerciorarse que la selladora esté alimentada con el voltaje correcto.

Collegamento elettrico



Controlar que el voltaje indicado en la placa de características, en la parte posterior de la selladora, corresponda con el voltaje disponible en el lugar de instalación.

El aparato debe ser conectado, mediante el cable eléctrico, a una instalación que cuente con una adecuada conexión a tierra, conforme a las normas vigentes en el país de instalación.

⚠ ATENCIÓN

No provocar pliegues del cable eléctrico ni apoyar objetos encima de él.

2 Datos técnicos

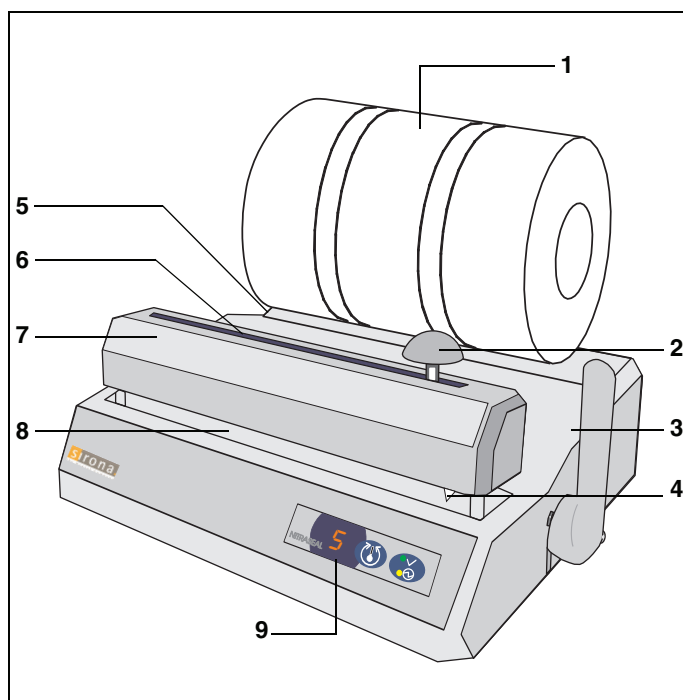
Peso neto	10 kg
Alimentación	230 V/50 Hz
Consumo	200 W
Fusible	5 x 20 4A T
Marca CE	

3 Vista general

3.1 Dispositivos y elementos de la termoselladora NITRASEAL Modelo con regulación digital de la temperatura

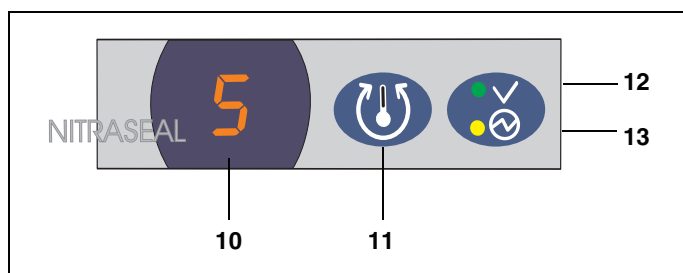
Características técnicas

- Soldadura según determina la ley 12 mm
- Control automático de la temperatura
- Regreso de la cuchilla después del corte
- Inicio automático de la soldadura al bajar la palanca con indicación visual
- Stop automático de la soldadura con indicación visual y sonora
- Tiempo de reposo regulado automáticamente en función de la temperatura de la resistencia para evitar el recalentamiento y eventuales averías



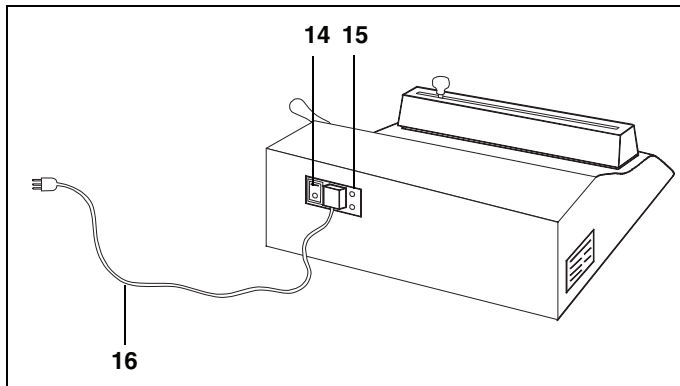
Vista general NITRASEAL

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Rollos |
| 2 | Manilla de corte |
| 3 | Palanca de soldadura |
| 4 | Cuchilla retráctil |
| 5 | Portarollos |
| 6 | Bloque móvil de soldadura |
| 7 | Guía de corte |
| 8 | Resistencia de calentamiento |
| 9 | Panel digital de control |



Panel digital

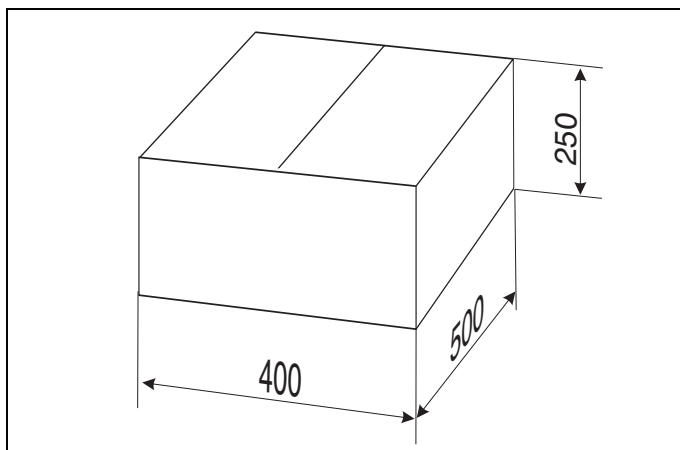
- | | |
|----|---------------------------------------|
| 10 | Display temperatura |
| 11 | Tecla de regulación de la temperatura |
| 12 | LED verde de encendido |
| 13 | LED amarillo de soldadura |



Envés NITRASEAL

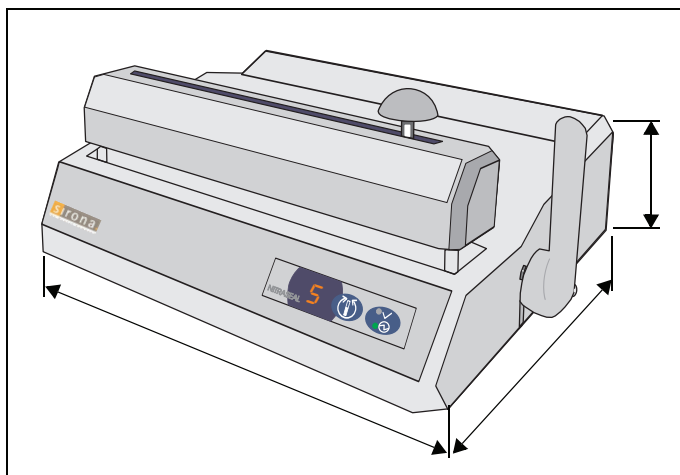
- 14 Interruptor de red
- 15 Porta fusible
- 16 Cable eléctrico

3.2 Dimensiones



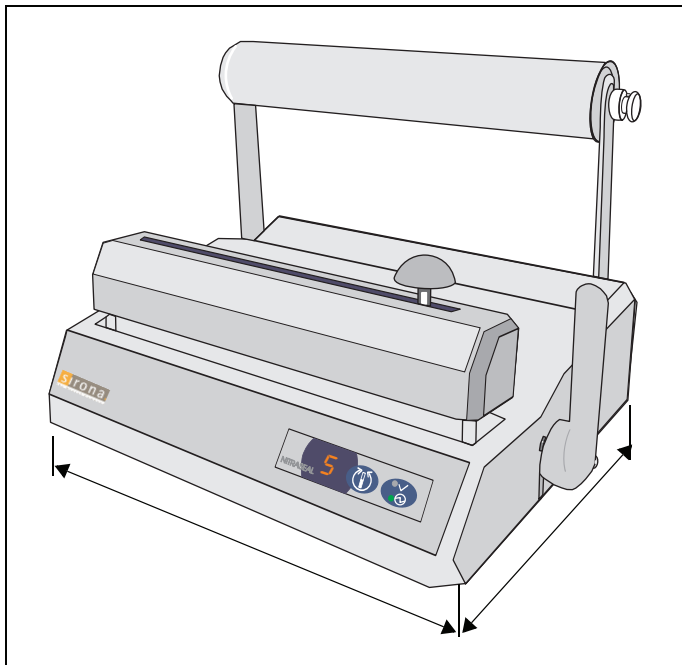
Dimensiones del embalaje y peso

- Ancho 400 mm
- Profundidad 500 mm
- Altura 250 mm
- Peso bruto 10,7 kg



Dimensiones externas

- Ancho 435 mm
- Profundidad 310 mm
- Altura 160 mm (sin rollos)



Ancho 435 mm
Profundidad 310 mm
Altura con porta rollos y rollo 330 ÷ 430 mm

4 Instalación

4.1 Informaciones preliminares

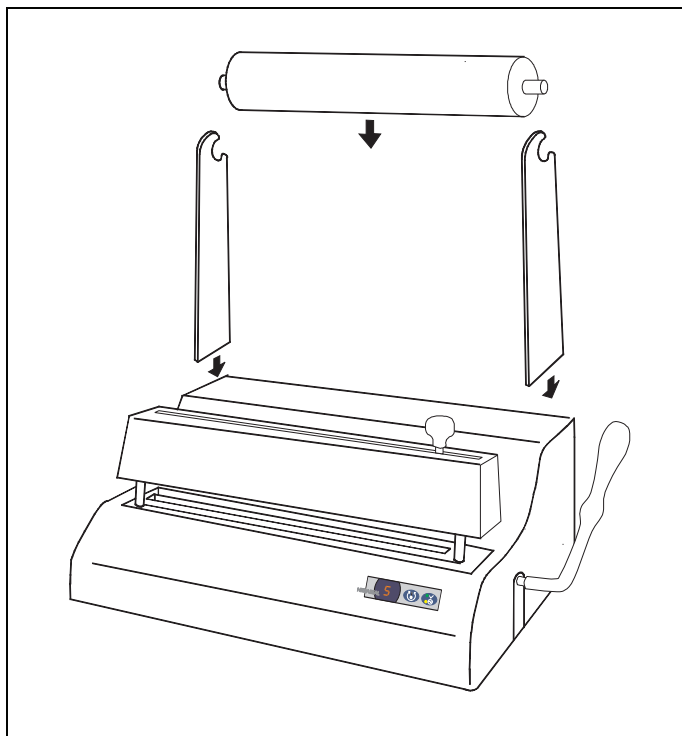
La termoselladora NITRASEAL ha sido probada e inspeccionada en fábrica.

Al recibir la selladora controlar que el embalaje esté íntegro. Conservarlo para eventuales transportes.

Abrir el embalaje y controlar que el suministro corresponda con los detalles técnicos de la mercancía. Controlar que no haya daños evidentes.

En caso de que se verifiquen daños o de que falten partes, informar inmediatamente al transportista, el depósito dental o a Sirona Dental Systems GmbH.

4.2 Al instalar el aparato observe las siguientes advertencias



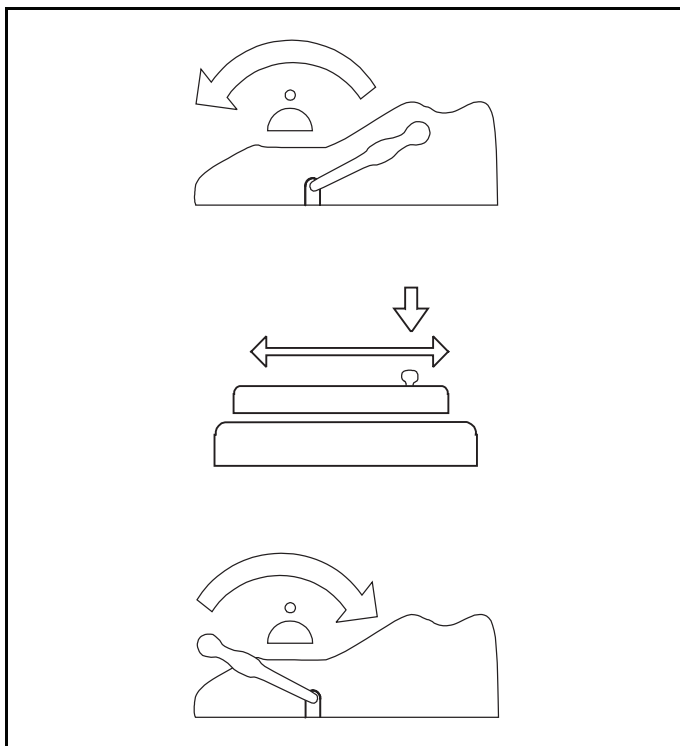
1. Colocar la selladora sobre una superficie plana, dejando un espacio operativo alrededor que permita trabajar eficientemente.
2. No instalar la selladora al lado de lavabos o similares para evitar contactos con el agua y consiguientes corto circuitos de la instalación eléctrica.
3. Evitar la cercanía a fuentes de calor.
4. Instalar la máquina en ambientes normalmente ventilados.
5. Asegurarse que el cable eléctrico no esté doblado y que quede libre hasta la toma de corriente.
6. Si se ha comprado un modelo con portarollos se deben insertar las barras de soporte del portarollos en los espacios correspondientes y luego montar el tubo del portarollos a encaje sobre dichas barras.
7. Enchufar la selladora y estará lista para ser usada.

i INDICACION

Las primeras soldaduras podrían generar un humo ligero y un olor desagradable. El fenómeno, determinado por algunos materiales utilizados en el montaje, es temporal y se concluirá después de algunas soldaduras.

5 Empleo

1. Conectar la termoselladora NITRASEAL a la red eléctrica 230 V 50 Hz mediante el cable eléctrico después de haber verificado los requisitos indicados en la placa de características.
2. Apretar el interruptor de encendido colocado en el lado posterior del aparato, el encendido efectivo será indicado mediante la iluminación de las luces verde y amarilla, después de pocos segundos la luz amarilla se apagará y permanecerá encendida solamente la luz verde para indicar que el aparato está listo para ser usado.
3. Poner un rollo de esterilización sobre el correspondiente soporte. Si se trata del modelo con portarollos poner los rollos en el expreso rodillo y volverlo a poner sobre el soporte.
4. Poner el potenciómetro en una posición intermedia. Para mayor información sobre posibles regulaciones ver el párrafo REGULACIONES.
5. Hacer pasar la bolsa por debajo del rodillo colocado detrás del bloque resistencia y hacerla correr hasta que la bolsa no haya pasado del otro lado de la resistencia apareciendo en el frente.



⚠ ATENCIÓN

La bolsa debe tener la parte transparente (en polipropileno) orientada hacia el alto.

6. Hacer avanzar la bolsa por todo el largo del instrumento que se desea embolsar.
7. Para sellar la bolsa empuñar la palanca y tirarla para adelante hacia abajo. De esta forma, bajará el bloque de soldadura que irá a comprimir la bolsa contra la resistencia.
8. Al bajarse completamente la palanca, la luz verde se volverá intermitente para indicar que se está realizando la soldadura (esta fase tiene una duración de 9 segundos con la máquina fría y de 4 segundos cuando la máquina está caliente).
9. Al final de la soldadura se enciende la luz amarilla y la selladora emite una señal sonora.
10. Se aconseja cortar la bolsa antes de soltar la palanca. Para cortar la bolsa apretar la manilla colocada sobre el bloque móvil de soldadura y hacerla correr con decisión a lo largo de la vía de deslizamiento de la cuchilla a derecha y a izquierda.

11. Volver a poner la palanca en su posición original para levantar el bloque de soldadura y liberar la bolsa apenas cortada.

 **ATENCIÓN**

La luz amarilla permanecerá encendida por unos 3 o 4 segundos al fin de la fase de sellado. Esta pausa es necesaria para evitar el sobrecalentamiento de la resistencia, durante este período de tiempo no es posible efectuar otra soldadura.

12. Para sellar también el lado opuesto de la bolsa y bloquear así los instrumentos en su envoltura protectora es necesario a este punto girar la bolsa e introducirla por la parte frontal debajo del bloque de soldadura y efectuar un nuevo sellado.

 **ATENCIÓN**


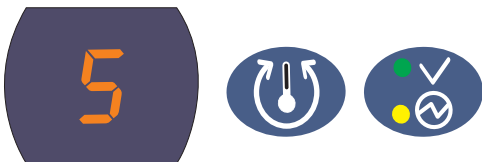
Evitar de efectuar selladuras en los límites extremos de la resistencia y, para ello, colocar los rollos de esterilización sobre el expreso soporte en modo que las bolsas puedan deslizarse en el área mediana de la resistencia.

6 Regulación

La selladora NITRASEAL normalmente no requiere ninguna regulación.

Debido a la variedad de bolsas y sobres que se encuentran en comercio, se ha equipado la selladora con un dispositivo para la regulación de la temperatura.

Potenciómetro digital

	<p>En los modelos equipados con potenciómetro digital, la regulación de la temperatura de soldadura se obtiene apretando la tecla central en el panel de mandos frontal.</p>
	<p>En los modelos equipados con display de 7 segmentos, la visualización de la temperatura se expresa en una escala numérica que va de 1 a 8. La indicación (1) corresponde a una temperatura de 160 °C mientras (8) corresponde a una temperatura de 180 °C.</p>
<p>Normalmente el valor de la temperatura es (5).</p>	

7 Problemas y soluciones

Problema	Solución
No se ilumina la luz verde de encendido.	Verificar la conexión eléctrica Controlar los fusibles Llamar al servicio de asistencia técnica
Se ennegrece o se quema la tela de protección sobre la resistencia	Llamar al servicio de asistencia técnica para hacerla sustituir
La cuchilla no corta el papel con precisión.	Sustituir la cuchilla o llamar al servicio de asistencia técnica
La máquina sella, pero la luz amarilla no se enciende.	Llamar al servicio de asistencia técnica para sustituir el Led
De la resistencia emana humo y mal olor	Si el problema persiste después de las primeras soldaduras, llamar al servicio de asistencia técnica
La soldadura de la bolsa es insuficiente.	Aumentar el nivel de la temperatura actuando sobre la regulación digital
La soldadura de la bolsa es oscura (quemada).	Disminuir el nivel de temperatura actuando sobre la regulación digital

La selladora está equipada con un sistema de control de la temperatura y con un termofusible de seguridad.

En caso de alteraciones de voltaje o de uso impropio de la selladora, el termofusible puede saltar o desgastarse en forma precoz exigiendo su sustitución.

Cuando se rompe el termofusible es necesario llamar al servicio de asistencia técnica para hacerlo sustituir o enviar directamente la máquina al centro de asistencia más cercano.

Recalamos que la función del termofusible es la de proteger la termoselladora de posibles daños más graves y costosos y que el termofusible es un componente exigido por las normas de seguridad.

i INDICACION

Usar exclusivamente repuestos originales y recurrir a un servicio técnico autorizado.

Sirona Dental Systems GmbH no responde por eventuales averías o daños provocados por máquinas que hayan sido reparadas por personal no autorizado o, en todo caso, cuando se hayan empleado repuestos no originales.

8 Alarmas

La selladora NITRASEAL está equipada con un sistema de señalización de averías que se sirve de indicaciones sonoras y visuales para advertir al operador y simplificar las operaciones de asistencia técnica.

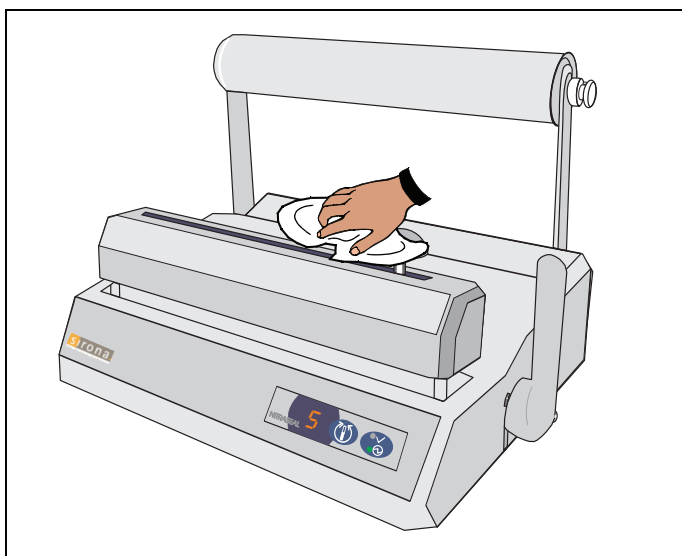
En caso de alarma destellan tanto la luz verde como la amarilla y el sistema emite una señal sonora.

Cuadro de Alarmas

Código alarma	Causa
1 destello	Sonda interrumpida
2 destellos	Sonda en corto circuito
3 destellos después de 10 segundos de START	La resistencia no calienta
4 destellos	Avería de la seguridad doble (interviene al comienzo del ciclo)

Siempre que se verifique una alarma, llamar inmediatamente al servicio de asistencia técnica

9 Mantenimiento



La máquina no necesita ningún mantenimiento ordinario.

Para lavar el externo de la máquina, asegurarse que el cable eléctrico esté desconectado, y, luego, usar un paño húmedo.

Para efectuar el mantenimiento extraordinario, llamar el servicio de asistencia técnica.

Reservados los derechos de modificación en virtud del progreso técnico.

© Sirona Dental Systems GmbH 2007-2009
D 3367.201.02.01.04 03.2009

Sprache: spanisch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

No de pedido **61 79 787 D 3367**

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.
We reserve the right to make any alterations which may be required due to technical improvements.
Sous réserve de modifications dues au progrès technique.
Reservados los derechos de modificación en virtud del progreso técnico.

© Sirona Dental Systems GmbH 2007-2009
D 3367.201.02.01.09 03.2009

Sprache: deutsch englisch französisch spanisch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

Bestell-Nr.
Order No **61 79 746 D 3367**
No. de cde.
No de pedido